

# LeserLOK

30 Jahre ICE!

MEILENSTEINE DES INTERCITY S. 68

HAPPY BIRTHDAY, ICE S. 4

WILDKÖNIGEN, SÜHR S. 90

DESIGN BEI DER EISENBahn S. 10

DAS REISE-SPEZIAL VOM KLEINEN ICE S. 29



**7-12**  
Jahre

# PARTY PARTY!



**Weißt du, dass wir bei der Bahn dieses Jahr einen ganz besonderen Geburtstag feiern – mit Torte, Kerzen und allem Drum und Dran? Der ICE wird 30!**

Genauso alt wie Mirjam, die uns als Produktmanagerin für den ICE einen Einblick in ihre spannende Arbeit gibt. Bruno zeigt dir, wie sich das Aussehen des ICE über die Jahre verändert hat. Opa Adler hat zum Fest die alten Fotoalben herausgekratzt und Robbi Regio möchte dringend sein neues Kinderabteil vorstellen.

Da die Ferien vor der Tür stehen, haben wir den kleinen ICE und Robbi Regio gebeten, ihre liebsten Reisetipps zusammenzutragen. Beim Lesen habe ich gleich Fernweh bekommen und sie als heraus-trennbares Heft für dich in die Mitte dieser Ausgabe gepackt. Dazu gibt es natürlich jede Menge Expertenwissen, Comics, Gewinnspiele und vieles mehr, um dir die Reisezeit zu versüßen.

**NUN ABER ABFAHRT! UND EINE SUPER REISE- UND LESEZEIT, DEINE**

*Cornelia*

Seite  
**4**



## Geschichte des Designs

Wie sich der Look der Deutschen Bahn entwickelt hat.

**Extra: Poster**  
30 Jahre ICE  
auf einen Blick.



Seite  
**30**



## Noch mehr Unterhaltung vom kleinen ICE für dich

### Im ICE

1. An Bord dein Gerät mit WLAN „WIFI on ICE“ verbinden
2. „Hier geht's ins Internet“ anklicken und die AGB akzeptieren
3. Klicke auf „Weiter“ oder gib direkt „www.ICEportal.de/kinderwelt“ im Browser ein
4. Scrolle ein bisschen nach rechts oder ganz nach unten auf deinem Bildschirm. Dort findest du die „Kinderwelt!“

### Zu Hause und unterwegs

Einfach [www.derkleineICE.de](http://www.derkleineICE.de) aufrufen

... und los geht's mit Lesen, Video-gucken, Lachen.



... und hier geht's los mit Comic-lesen, Spielen und Gewinnen.



## ENTDECKEN & STAUNEN

- Happy Birthday, ICE** ..... 4  
Im Juni wird der ICE 30 Jahre alt!
- Design bei der Eisenbahn ...** ..... 10  
Von dampfenden Bügeleisen, langen Nasen und plüschigen Sesseln
- Der Flitzer mit dem roten Streifen** ..... 14  
Oli fragt nach, wie neue ICE entstehen
- Ein Blick ins Werk der Regionalbahn** ..... 24  
Verfolge mit Robbi Regio einen Zug-Umbau
- Rasante Rekorde auf Schiene und Straße** ..... 49  
Staune über 18 Zahlen rund ums Rad
- Mit Marlene hinter den Spielfigur-Kulissen: Willkommen Simsala SUM** ..... 60  
Wie Simsala SUM zur Spielfigur wird
- Meilensteine des InterCity** ..... 64  
Der IC wird 50 Jahre alt!

## REISE-SPEZIAL

- Abfahrt ins Abenteuer** ..... 30  
Komm mit in den Europa-Park Rust
- Schiffe, Piraten und noch viel mehr** ..... 32  
Die schönsten Stationen Hamburgs
- Eine Tour durch Deutschland** ..... 34  
Tolle Städte, in denen du viel erleben kannst
- Die interessantesten Bahnhöfe Deutschlands** ..... 38  
Geh mit Robbi Regio auf Tour
- Entdecke Europa** ..... 42  
Der kleine ICE zeigt dir vier Hauptstädte
- Reisen damals & heute** ..... 44  
Ein Ausflug ins DB Museum Nürnberg

## LESEN & SPIELEN

- Comic: Das große Jubiläum** ..... 20  
Wie alt wird der kleine ICE?
- Kracher + Lacher von Günni** ..... 54  
... kennst du schon?
- Spiel mit uns** ..... 56  
Alle Freunde des kleinen ICEs
- Wo findest du mich?** ..... 69  
Die weite Welt vom kleinen ICE
- Lesespaß:  
Welche Tiere sind am schnellsten?** ..... 70  
Spannendes Profiwissen rund ums Tier
- Das große ICE-Jubiläumsgewinnspiel** ..... 74  
Mitmachen und gewinnen!



**Von der Idee zum ICE –**  
Der ICE feiert seinen  
30. Geburtstag!

Seite  
**10**



**Auf Tour mit Robbi**  
Die interessantesten Bahn-  
höfe Deutschlands.

Seite  
**38**

LIEBLINGS-  
TIPP

Vom kleinen ICE



Seite  
**48**

**Das große  
Reise-Spezial  
„Meine Reisetipps“**  
Auf den Seiten 29  
bis 48 präsentiert  
der kleine ICE seine  
liebsten Reiseziele.

Genereller Gender-Hinweis:  
Personenbezogene Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

# HAPPY BIRTHDAY, ICE

Juhu! Im Juni 2021 ist es so weit:  
Der ICE feiert seinen 30. Geburtstag, denn im Jahr  
1991 ging der erste ICE auf die Reise.

Damals



Heute



Neue Farben für das Bordrestaurant: von Rosa zu Weinrot und Holzfarben, so wirkt alles viel freundlicher und heller.

Damals



Extra im Heft: Das Poster zum Jubiläum - 30 Jahre ICE-Geschichte auf einen Blick.

Heute



Helle Farben machen das „stille Örtchen“ gleich viel moderner.

In den vergangenen Jahren wurden immer mehr ICE gebaut, der ICE 1 ist also längst nicht mehr allein und ist Teil einer echt starken, schnellen Flotte. Doch wie entsteht eigentlich ein neuer ICE? Wir werfen mit dir einen Blick hinter die Kulissen und besuchen Mirjam Dittmer. Mirjam hat einen tollen Beruf: Gemeinsam mit einem riesigen Team sammelt und schmiedet die Produktmanagerin Ideen für die Gestaltung neuer ICE-Modelle!

### Das ICE-Design im Wandel der Zeit: von außen ähnlich, im Inneren große Veränderungen

Der lichtgrau-signalrote Blitz: Seit 30 Jahren ist das Äußere aller ICE-Modell recht ähnlich geblieben, denn fast alle Modelle tragen die typische lichtgraue Außenlackierung mit signalrotem Streifen.

Sowohl bei der Technik als auch beim Design der Innenräume der ICE hat sich in den vergangenen Jahren jedoch richtig viel verändert. Die Abteile der ICE waren früher zum Beispiel recht bunt und es gab rosa- und hellblaufarbene WC. Heute sind die Farben eher zurückhaltend. Die Teppiche und Sitze in den Abteilen sind zum Beispiel in neutralen Blau- und Grautönen gehalten, die Tische haben einen warmen Holzton.

**Aber was ist eigentlich Design?** Design bedeutet Gestaltung. Wenn man etwas designet, also gestaltet, stellt man sich vorher und währenddessen verschiedene Fragen. Beim Innenraum

eines ICE könnte man sich fragen: Wie sollen die Abteile, Gänge, Toiletten und das Restaurant aussehen (Form und Farbe)? Wie können diese Bereiche möglichst bequem und praktisch für die Reisenden und die Bahnmitarbeiter:innen gestaltet werden? Was sollen sie können (Funktion und Bedienbarkeit)? Aus den Antworten auf all diese Fragen zeichnet oder basteln Designer dann einen Entwurf. So werden ihre Ideen sichtbar. Man kann sie sich besser vorstellen und immer weiter daran feilen, bis der Plan perfekt ist und tatsächlich umgesetzt werden kann.

### Design ist also eine Art Plan und Lösung zugleich.

Ziel ist, dass etwas möglichst gut aussieht und gleichzeitig gut funktioniert.

Damals



Heute



Gut sichtbare und übersichtliche Wagenstandsanzeiger helfen bei der Orientierung.

# VON DER IDEE ZUM ICE

Hinter den Kulissen:  
So entsteht ein neues ICE-Modell

## 1. Ein guter Plan

Wenn es mehr Leute gibt, die reisen wollen, als Züge zur Verfügung stehen, entscheidet die Bahn, dass neue Züge gebraucht werden. Am Anfang dieser Planungen stehen zwei entscheidende **Fragen**: 1. Wie viele Gäste sollen mit dem neuen Zug befördert werden können? 2. Wie schnell kann der Zug auf den Strecken fahren, wo er benötigt wird?

## 2. Ein sehr genauer Plan

Nachdem grundlegende Dinge entschieden wurden, geht es in die **Detailarbeit**. Was muss der ICE alles können? Wie soll sich der neue Zug von den bisherigen unterscheiden? Und was braucht man dafür? Für all das wird ein sogenanntes **Lastenheft** geschrieben. Während ein Bauplan zeigt, was wie gebaut werden soll, ist das Lastenheft wie eine Art gigantischer Einkaufszettel. Das Lastenheft weiß, was man braucht, um den ICE noch moderner und bequemer zu machen.

## 3. Eure Wünsche und Ideen

Die Bahn sammelt Tag für Tag an verschiedenen Stellen Rückmeldungen von Reisenden ein. Unter anderem über **Fragebögen** können Gäste der Bahn erzählen, was ihnen gefällt und was die Bahn besser machen sollte. Hier wird jede Meinung gelesen und beachtet, natürlich auch die von Kindern. Es wird versucht, diese Ideen mit einzubeziehen, wenn ein neuer ICE gebaut wird oder ein älteres Modell erneuert wird.

## 4. Ein Team, so stark wie ein ICE

Am Bau eines neuen ICE arbeiten so viele Menschen wie mehrere Schulklassen zusammen. Jeder von ihnen ist **Spezialist** für irgendetwas Bestimmtes. Zum Beispiel für Innenräume, für Bremsen, für Türen, für Instandhaltung, für Bordservice ... Die Expert:innen der Bahn und der Firma, die den Zug baut, bilden ein riesiges Team, in dem alle wichtig sind.

Info vom kleinen ICE ...



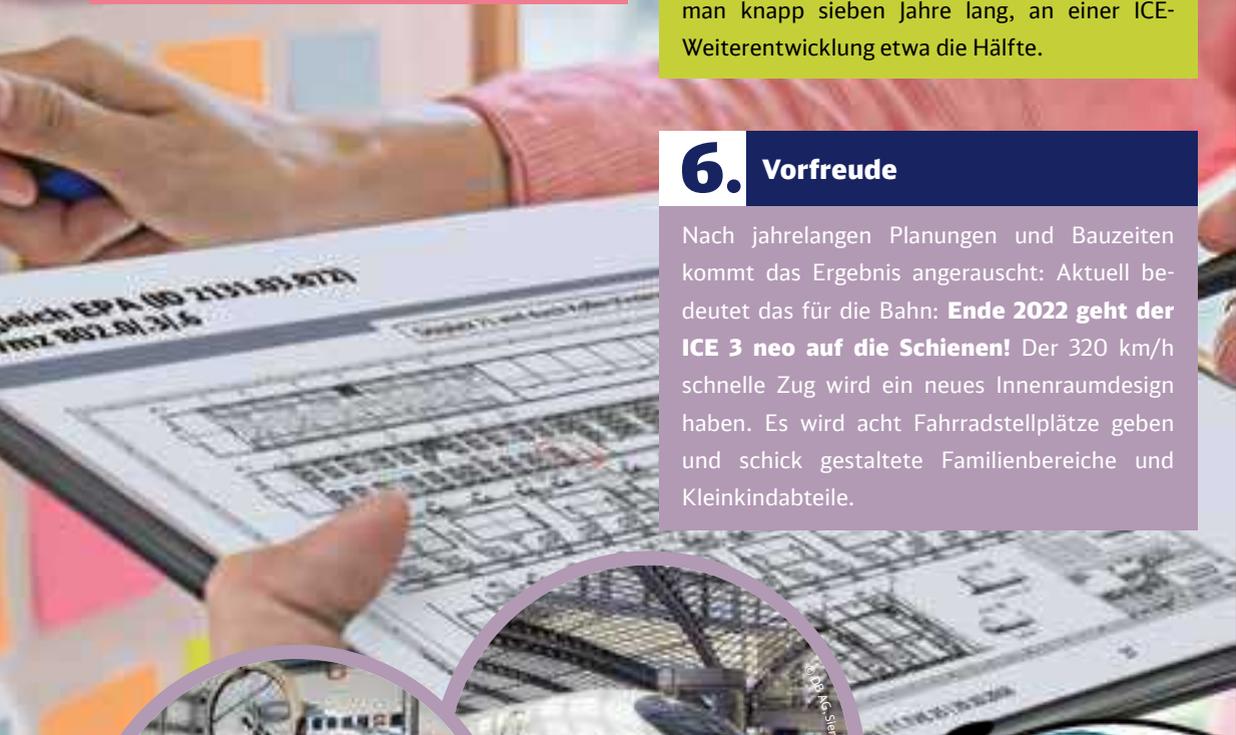
Mehr vom **Bau eines ICE 4** bei der Maus auf [kinder.wdr.de](http://kinder.wdr.de)

## 5. Geduld und Ausdauer

Egal ob ein ICE-Modell komplett neu entwickelt wird oder ob ein bestehendes Modell weiterentwickelt wird (wie der ICE 3 neo in Punkt 6), ein so aufwendiges Gefährt wie der ICE braucht viel **Zeit**. In Zahlen bedeutet das: An einem komplett neuen Modell plant und baut man knapp sieben Jahre lang, an einer ICE-Weiterentwicklung etwa die Hälfte.

## 6. Vorfriede

Nach jahrelangen Planungen und Bauzeiten kommt das Ergebnis angerauscht: Aktuell bedeutet das für die Bahn: **Ende 2022 geht der ICE 3 neo auf die Schienen!** Der 320 km/h schnelle Zug wird ein neues Innenraumdesign haben. Es wird acht Fahrradstellplätze geben und schick gestaltete Familienbereiche und Kleinkindabteile.



Wer einen guten Plan hat, der kommt meist schneller ans Ziel!





# MIRJAM UND DIE ICE

**Mirjam Dittmer arbeitet seit viereinhalb Jahren als Produktmanagerin bei der Bahn. In unserem Gespräch verrät sie dir mehr über ihren spannenden Beruf.**



**Hallo Mirjam, was bedeutet der Beruf „Produktmanager:in“?**

Hallo, kleiner ICE! Produktmanager:innen kümmern sich darum, dass ICE so ausgestattet sind, wie Fahrgäste sich das wünschen. Wir überlegen uns, wie ein neues ICE-Modell aufgebaut und ausgestattet sein soll. Ziel ist es immer, dass sich alle Reisenden möglichst wohlfühlen.



**Was heißt das genau?**

Mein Team und ich, wir fragen uns zum Beispiel: Wie viel Platz für Gepäck brauchen wir? Wo wird das Gepäck verstaut? Wie viele Toiletten brauchen wir? Wo sind das Kleinkindabteil und der Familienbereich? Wie sehen diese Bereiche aus? Wir überlegen auch, aus welchen Materialien die Einrichtung gebaut wird. Diese Materialien sollen möglichst nachhaltig sein, also gut für uns und die Umwelt, und natürlich auch gut aussehen.



**Was muss man für deinen Beruf lernen?**

Es gibt keine feste Ausbildung oder einen Studiengang, um Produktmanager:in zu werden. Die Leute in unserem Team haben verschiedene Dinge gelernt. Man muss eher bestimmte Fähigkeiten besitzen, als eine ganz besondere Ausbildung gemacht zu haben.



**Welche besonderen Fähigkeiten sind das?**

Ich muss die Dinge aus der Sicht der Fahrgäste betrachten. Und man sollte sich mit den verschiedenen Zügen auskennen und gut darin sein, in einem Team zu arbeiten.



**Was macht dir am meisten Spaß?**

Am meisten macht mir Spaß, gemeinsam mit meinen Kolleg:innen gute Lösungen zu finden.



**Was habt ihr euch beim Planen für Kinder ausgedacht?**

In allen ICE-Baureihen gibt es Kleinkindabteile, -bereiche und Familienbereiche. Die Kleinkindabteile sind bunter gestaltet und haben Wandspiele, bunte Tische und viel Platz zum Spielen.



# PARTY UND KONFETTI



Wenn ich als Kind tolle ICE-Ideen habe – kann ich dir die schicken?

Klar! Sehr gern. Wenn ihr Ideen habt, schreibt eine E-Mail ([der-kleine-ice@deutschebahn.com](mailto:der-kleine-ice@deutschebahn.com)) an den kleinen ICE mit dem Betreff „Meine Idee für den ICE“.



Was findest du bei einem ICE am tollsten?

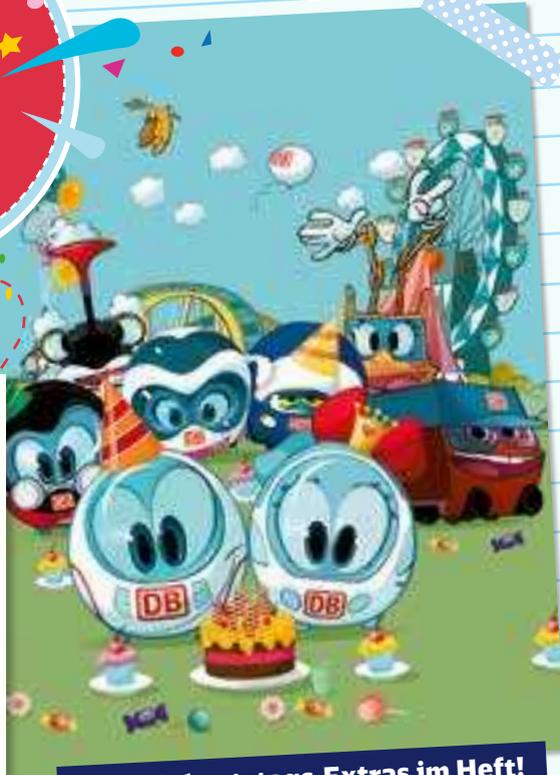
Ich finde es immer wieder aufregend, wenn ein ICE am Bahnhof einfährt. Und es ist einfach klasse, dass ich während der Fahrt lesen kann oder rausschauen kann und dann nach kurzer Zeit ganz woanders aussteige.



Welches ist deine liebste ICE-Strecke und welcher dein liebster ICE?

Am tollsten finde ich die Strecke Frankfurt–Hamburg. Denn in Frankfurt wohne ich, und aus Hamburg komme ich. Mein Lieblingszug ist der ICE 1. Mein erstes Projekt hatte mit dem ICE 1 zu tun und: Der ICE 1 ist genauso alt wie ich und wird in diesem Jahr 30!!!

ICE 1



## Tolle Geburtstags-Extras im Heft!

Im Juni wird der ICE besonders schick herausgeputzt, schließlich wird man nur einmal 30! Schau doch mal auf [www.der-kleine-ice.de](http://www.der-kleine-ice.de) vorbei. Dort findest du immer wieder packende Neuigkeiten rund um die Feierlichkeiten. Fürs Erste findest du in diesem Heft schon mal ein paar tolle Extras!



### Poster: 30 Jahre ICE

Wirf einen Blick auf die spannende Geschichte des ICE



### Geburtstagskalender

Aufhängen und alle Geburtstage deiner Familie und Freunde eintragen



### Jubiläumsgewinnspiel

Bei diesem tollen Gewinnspiel (Seite 74) hast du die Chance auf einen spannenden Familien-Erlebnisurlaub. Viel Glück!

# DESIGN BEI DER EISENBAHN ...

Von dampfenden Bügeleisen, langen Nasen und plüschigen Sesseln

## Happy Birthday:

Der kleine ICE wird **30 Jahre** alt.

Zu seinem Geburtstag plant das DB Museum eine große Ausstellung rund um das Thema „**Design und Bahn**“. Unter „Design“ versteht man die Gestaltung eines Gegenstands, wie eines Stuhls, eines Pullovers oder eben der Eisenbahn. Die Ausstellung wird zeigen, welche Rolle Design bei der Eisenbahn damals und heute spielt.

Bis zur Eröffnung dauert es leider noch etwas. Da ich das Ausstellungsteam belauscht habe, kann ich dir aber schon einige Highlights verraten.

Immer, wenn etwas Neues design't, also gestaltet wird, gibt es mehrere Ideen, meist von verschiedenen Personen. So war es auch beim ICE. Das Ziel war die Schaffung eines **Hochgeschwindigkeitszugs**: eines Zuges, der mehr als 200 km/h schnell ist. Das Ergebnis kennen wir heute alle. Für den ICE gab es damals aber auch die Idee einer sehr langen, spitzen Zugnase.



Oha, das nenn ich mal futuristisch! Besonders gut gefällt mir die lange Nase. Was meinst du, kleiner ICE?





Bei Eisenbahn-Design geht es nicht nur um das Äußere eines Zuges, sondern auch um die **Fahrgasträume** im Zug. In den letzten 100 Jahren haben die sich immer wieder verändert. Vor 100 Jahren war ein Zug mit plüschigen großen Sesseln unterwegs. Die Wände waren aus Holz, die Fenster hatten Gardinen, und auf den Tischen lagen weiße Tischdecken. Richtig gemütlich, sag ich dir, wie ein Wohnzimmer auf Schienen. Ein solcher Zug hieß „**Rheingold**“. Seine Räume waren ähnlich wie die der ersten Klasse auf dem berühmten Luxusdampfer „Titanic“.



© Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv zu Köln



*Warum eigentlich der Name „Rheingold“? Der Zug fuhr zwischen Holland und der Schweiz an dem großen Fluss Rhein entlang. Einer Sage nach soll sich im Rhein ein Schatz namens „Rheingold“ verbergen.*

**Was haben dieses Bügeleisen und diese Dampflokomotive gemeinsam?**

Sie erzeugen beide Dampf, das stimmt.

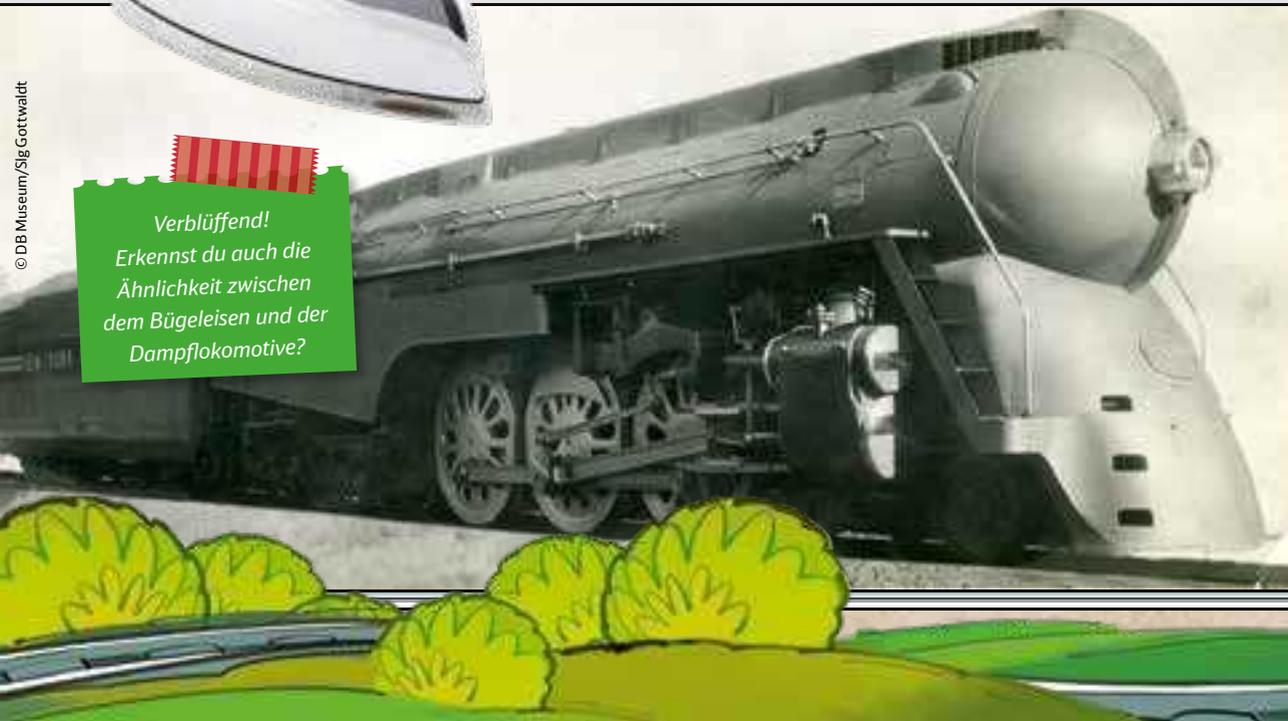
Aber da ist noch mehr: Sie haben beide eine windschnittige, fließende Form. Sie stammen aus einer Zeit, als das Design der „**Stromlinienform**“ modern war. Stromlinienförmige Lokomotiven waren besonders schnell, weil sie gegen weniger Luftwiderstand zu kämpfen hatten.

In Amerika war es ganz besonders modern, Dampflokomotiven eine glatte Außenhaut, genannt „**Stromlinienverkleidung**“, zu verpassen. Es gab dort einen Designer namens Henry Dreyfuss, von ihm stammte sowohl das hier gezeigte Bügeleisen als auch die **Stromliniendampflok**.



© DB Museum

Verblüffend!  
Erkennst du auch die  
Ähnlichkeit zwischen  
dem Bügeleisen und der  
Dampflokomotive?



© DB Museum/Sig Gottwaldt

Dann gab es da noch einen Zug,  
der in Sachen Design alles miteinander  
verband: Die gemütlichen Innenräume, die  
windschnittige Form und die hohe  
Geschwindigkeit der Stromliniendampflok.

Darf ich vorstellen:

**Der „Fliegende Hamburger“!**

Diese und  
weitere spannende  
Geschichten erwarten  
dich **ab Oktober 2021**  
bei mir im **DB Museum**  
**Nürnberg**.  
Komm vorbei!

*Das war ja noch besser als  
ein Sessel, eine ganze Couch  
als Sitzplatz.*

© DB Museum/Mauro Esposito

*Übrigens kannst du  
meinen Kollegen, den  
„Fliegenden Hamburger“,  
bei mir im DB Museum in  
Nürnberg bestaunen.*



# DER FLITZER MIT DEM ROTEN STREIFEN



Seit 30 Jahren super-modern, windschnittig und blitzschnell!

**Er ist weiß, hat einen roten Streifen und flitzt auf den Schienen umher:** der ICE! Er bringt dich nicht nur super-schnell an dein Reiseziel, du fühlst dich gleichzeitig auch wie im Wohnzimmer und hast Zeit zum Spielen. **Nun feiert der ICE seinen 30. Geburtstag! Herzlichen Glückwunsch, lieber ICE!**

Ganz schön alt? Ganz im Gegenteil. Er wurde mit der Zeit immer weiterentwickelt. Bei seiner Einführung am 2. Juni 1991 zeigte der ICE, wie fortschrittlich und super-modern Bahnfahren sein kann. Die Züge waren neu, windschnittig und blitzschnell! Denn Reisen war nun mit bis zu 280 Kilometer pro Stunde möglich. Plötzlich fühlte sich Bahnfahren ein wenig wie Fliegen an. Auch das moderne Design war komplett neu.



**Vom ICE gibt es verschiedene Generationen.** Der Jüngste ist der ICE 4. Er ist moderner und noch umweltfreundlicher. Bald schon gibt es einen neuen Flitzer: den ICE 3 neo.

**Oli fragt nach:**  
**Ein ICE ist immer auch Teamarbeit. Der Verantwortliche für Markendesign, Bruno Scheffler, ist ganz nah dabei, wenn ein ICE entsteht. Oli fragt nach:**

**Oli: Hallo, Bruno, was machst du in deinem Beruf?**

**Meine Kinder sagen immer: „Papa klebt den roten Streifen an den ICE.“** Das stimmt nicht ganz. Ich bin mit dem DB-Designteam und den Designern des Herstellers daran beteiligt, wie die Züge später aussehen sollen.

**Was ist das Beste an deinem Beruf?**

**Ich finde es spannend, erst die Zeichnung im Computer zu sehen und dann den Zug in echt.** Im Werk wird auf Basis der Zeichnung der Wagen nachgebaut. So bin ich einer der Ersten, die den Zug in der Entwicklung sehen. Aber auch einzelne Teile, zum Beispiel die Sitze: Dazu gehört die Stoffauswahl, dann kommt mal eine Lehne oder ein Kopfteil und später sehe ich den ganzen Sitz.

**Ach, deswegen steht ein Sitzmodell auf deinem Schreibtisch!**

**Genau!** Auf der nächsten Seite erfährst du, wie es weitergeht ...

Auf [olis-bahnwelt.de](http://olis-bahnwelt.de) findest du die Bastelbögen zu allen ICE. Schau doch mal vorbei!

**Oli fragt nach:**



© Bruno Scheffler

**Jedes Kind kennt den weißen Zug mit dem roten Streifen. Bruno, was macht einen ICE noch aus?**

**Ein ICE schafft eine bequeme Verbindung zwischen Städten.** Wenn du in Berlin wohnst und deine Großeltern in München besuchen willst, bringen wir dich in rund vier Stunden zu ihnen. Dazu gehört auch Komfort! Beispielsweise sollen unsere Gäste bequem sitzen und alles machen können, was sie wollen: schlafen, lesen, arbeiten oder spielen. Seit 30 Jahren ist der ICE deswegen unser „Star“!

**30 Jahre ... ganz schön alt. Wie bleibt man so lange ein Star?**

**Wir Designer müssen abwägen:** Auf der einen Seite behalten wir bekannte Elemente bei, auf der anderen Seite wollen wir topaktuell sein. Das heißt, dass wir immer Neues entwickeln, aber Dinge, die praktisch sind, nicht ändern.

**Zum Beispiel?**

**Früher gab es Faxgeräte im Zug. Damit konnte man Nachrichten aus dem Zug per Papier verschicken.** Heute gibt es Handys – dafür bieten wir Steckdosen zum Laden an den Sitzen an! Neue Symbole außen am Zug geben heute eine bessere Orientierung. Generell ist der ICE aber immer an seinem roten Streifen und seinem Gesicht zu erkennen.



**Fax**

© Historische Sammlung Berlin/DEKOM 1993



**Telefonkabine**

© Historische Sammlung Berlin/Weihe 1992



**Handy**

© DB AG/Oliver Lang

**An seinem Gesicht?!**

**Ja, das ist das A und O bei Designprojekten.** Er muss ein „schnelles“ und freundliches Gesicht haben. Dazu gehört die markante Frontscheibe, die Lichter bilden die Augen und der rote Streifen den Mund.

**Interessant! Aber das Gesicht ist nicht nur wegen seines Aussehens so spitz, oder?**

**Stimmt, das Gesicht ist aerodynamisch geformt – das bedeutet, dass der Luftwiderstand bei hohen Geschwindigkeiten möglichst gering ist.** Damit wird der Energieverbrauch gesenkt. Aerodynamik gehört im Hochgeschwindigkeitsverkehr zu einem der wichtigsten Bereiche bei der Planung und Konstruktion neuer Züge.

**Welcher ist dein Lieblings-ICE?**

**Ich mag sie alle, aber den ICE 3 besonders, weil er für mich das schönste Gesicht hat. Mehr dazu erfährst du auf der nächsten Seite!**

Die ICE sind ganz klar an ihren „Gesichtern“ zu erkennen, meint Bruno Scheffler. **Schau dir die Grafiken genau an, um die Unterschiede zu erkennen:**

Extra im Heft:  
Das Poster zum Jubiläum –  
30 Jahre ICE-Geschichte  
auf einen Blick.



1

Das Gesicht des **ICE 1** ist leicht zu erkennen: an dem roten Streifen, der in der Mitte durch das DB-Logo unterbrochen wird. Zudem hat die Lok eine eckige Frontscheibe.



2

Der **ICE 2** sieht dem ICE 1 sehr ähnlich. Er lässt sich aber zusammenkuppeln und hat daher eine Frontklappe, die in der Mitte geteilt ist. Die Scheinwerfer sitzen oberhalb der Klappe. Der rote Streifen vorn ist durchgezogen, ohne Logo in der Mitte.



3

Der **ICE 3** hat ein runderes und viel schmaleres Gesicht. Er hat keine Lok, sondern die Motoren sind unter dem ganzen Zug verteilt. Die Scheinwerfer sitzen oberhalb der Klappe. Der rote Streifen vorn ist durchgezogen. Die ersten ICE 3 erkennst du auch daran, dass sie ovale Türfenster haben.

4

Der **ICE 4** hat ein etwas eckigeres Gesicht, was man sehr schön an den Fenstern erkennen kann. Es sieht etwas so aus, als hätte er hochgezogene Wimpern. Auch hier ist der rote Streifen durchgezogen.

**Und jetzt du!**

**Teste dein Wissen.**

**Auf welchen Fotos siehst du welchen ICE-Typ?**

**Trage die Zahlen in die Kästchen ein.**



© DB AG/Oliver Lang



© DB AG/Claus Weber



© DB AG/Claus Weber



© DB AG/Michael Neuhaus

# ICE IM ANDEREN GEWAND

Huch, wie sehen die denn aus?  
Normalerweise haben die ICE einen roten Streifen.  
Doch es gibt auch Ausnahmen!



© DB AG/Oliver Lang

Deutschlands schnellster Klimaschutzler! Manche ICE haben teilweise **einen grünen Streifen**. Sie zeigen, wie umweltfreundlich die ICE sind. Denn die Reisenenden im Fernverkehr fahren mit 100 % Ökostrom.



© DB AG/Oliver Lang

**Der Europa-ICE – mit blauem Streifen**, wie die Farben der Europäischen Union. Das passt perfekt zum ICE. Denn er fährt in fünf europäische Nachbarländer.



© DB AG, Patrick Kuschfeld

**Auf ein zügiges Wiedersehen mit den Liebsten!** Ein ICE ist mit den 25 Gewinnerbildern aus dem Malwettbewerb des kleinen ICE beklebt und zeigt eure Lieblingsmenschen. Wo er unterwegs ist, kannst du unter [www.der-kleine-ice.de/wiedersehen-mit-den-liebsten](http://www.der-kleine-ice.de/wiedersehen-mit-den-liebsten) nachschauen.

**Der kleine ICE gaaaaanz groß.**



© DB Fernverkehr AG



© DB AG/Oliver Lang

Wir müssen zurzeit alle eine Maske tragen, auch im Zug. Dieser ICE hat auch **eine Maske bekommen** – natürlich in DB-Rot –, passend zum roten Streifen.

Wusstest du schon, dass ...?

Kannst du dir vorstellen, dass ein echter, großer ICE in ein Haus passt? Tut er! Im DB Museum in Nürnberg steht ein Modell von ihm. Schau's dir an.

Ab 30. September gibt es auch eine Sonderausstellung zu den ICE.  
[www.dbmuseum.de](http://www.dbmuseum.de)

... alle ICE mit **100 % Ökostrom** unterwegs sind?

... der **Vorfahre** des ICE der InterCityExperimental war? Dieser war damals der schnellste Zug der Welt und hat einen Weltrekord von 406,9 km/h aufgestellt.

... der **ICE 4** unterschiedlich lang sein kann? Es gibt ihn mit sieben, 12 oder 13 Wagen.

... die **Lieblingsspeisen** der Gäste an Bord heute Currywurst, Chili con Carne und das Schinken-Käse-Baguette sind?

... der reguläre ICE-Verkehr am **2. Juni** vor 30 Jahren zwischen Hamburg und München startete?

... die Deutsche Bahn mehr als **320 ICE-Züge** hat? Bis Ende 2026 werden es ca. 420 sein.

... der **ICE 4** insgesamt leichter und aerodynamischer als ein ICE 1 ist? Er verbraucht pro Sitzplatz 22 Prozent weniger Energie. Das ist gut für die Umwelt.

„Hallo, ich bin Tina. Lokführerin zu werden war schon immer mein Traum. Nirgendwo sonst kann man Leute so umweltfreundlich von A nach B bringen und gleichzeitig so viel von der Welt sehen! Wusstest du, dass es bei der Deutschen Bahn über **500 Berufe** gibt?“

... in den längsten ICE 4 acht Fahrräder und **918 Reisende** passen?

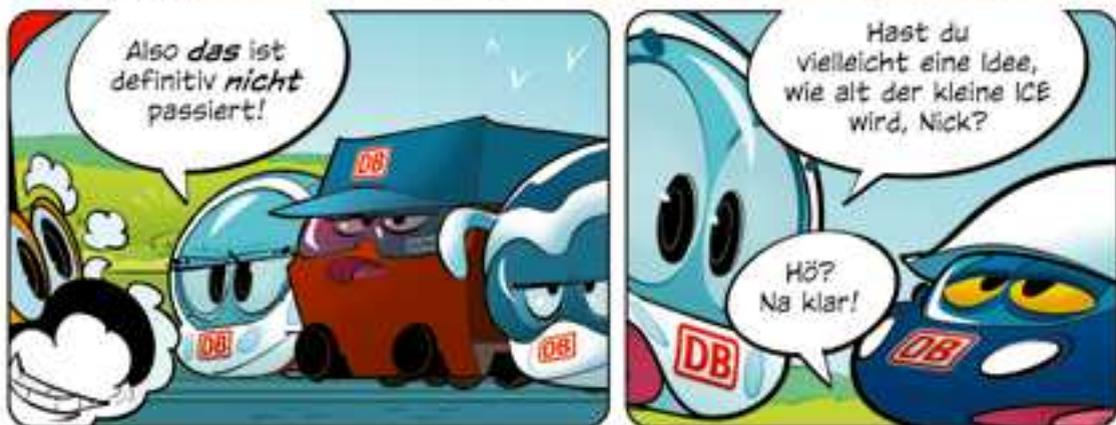
Mehr Infos auf [olis-bahnwelt.de](http://olis-bahnwelt.de)

# der kleine ICE

## Das große Jubiläum









Auf Tour mit Robbi Regio

# WERFE MIT ROBBI EINEN BLICK INS WERK: SO BAUEN WIR BEI DER DB

**Auch Züge werden älter. Damit sie wieder hübsch und modern sind, werden sie ca. alle zehn bis zwölf Jahre im Innenraum umgebaut.** Du wolltest schon immer wissen, wie dieser Prozess abläuft, welche Materialien dafür benötigt werden und wie viele Personen daran beteiligt sind? Olaf Möller ist Projektleiter für den Umbau der elektrischen Triebwagen im Netz Elbe-Spree. Er beantwortet für dich diese und mehr Fragen. **Los geht's!**





# ZÜGE UM

★ OLAF



© DB/Fabio Castagnola

**Robbi:** Seit wann bist du Projektleiter für den Umbau von Triebwagen?

**Olaf:** Schon seit 2019 und bisher war ich bei vielen Projekten dabei. Es macht mir sehr viel Spaß!

**Robbi:** Mit was wird gestartet, wenn ein Zug umgebaut wird?

**Olaf:** Zu Beginn beschäftigen wir uns mit den Prototypen. Ein Prototyp ist ein erster Triebwagen, an dem wir verschiedene Ideen, Umbauten und Funktionen testen können, bevor wir die restlichen Triebwagen umbauen.

**Robbi:** Wie läuft ein Umbau ab?

**Olaf:** Es gibt viele einzelne wichtige Punkte während des Projekts, doch zu den wichtigsten zählt die Vertragsverhandlung und schließlich die Vertragsunterschrift. Dann startet das Projekt: die Konstruktion des Umbaus und die Softwareentwicklung zusammen mit dem Prototypenumbau. Von der Konstruktion über den Prototypenumbau bis zu den Abnahmetests dauert es ungefähr zwölf Monate bis zum Beginn des Serienumbaus. Der Umbau von 40 Triebwagen benötigt dann noch zwei Jahre, wobei man für den Umbau eines Fahrzeugs etwa zwei Monate braucht. Bis zu zwei Fahrzeuge werden dann jeden Monat fertiggestellt.

INFO

## Übrigens sprechen wir bei der Eisenbahn von:

- ★ **Triebwagen**, wenn es selbstfahrende feste Einheiten sind, die man nicht auseinanderkuppeln kann.
- ★ **Elektrotriebwagen**, wenn der Strom von der Fahrleitung bezogen wird.
- ★ **Verbrennungstriebwagen**, wenn sie einen Dieselmotor als Antrieb nutzen.
- ★ **Batterieelektrischen Triebwagen**, wenn sie Strom aus einer Batterie beziehen.
- ★ **Wagen**, wenn es sich zum Beispiel um Doppelstockwagen handelt. Züge bestehen aus einer Lok und Wagen. Manchmal sprechen wir aber auch allgemein von **Fahrzeugen**.



**Robbi:** Was wird für den Umbau benötigt?

**Olaf:** Puuh, das ist schwierig zu beantworten. Wir benötigen sehr viele Einzelteile, die alle neu verbaut werden. Zu den wichtigsten gehören die Bildschirme, Sitze, Computer im Zug, Sensoren, das WLAN für den Internetzugang ... Und das alles bekommen wir von unterschiedlichen Lieferanten. Eigentlich ist so ein Triebwagen ein rollender Computer: Alles wird über Rechner gesteuert, die an ein Fahrzeug-Netzwerk angeschlossen sind.

**Robbi:** Wer und wie viele Personen sind beim Umbau beteiligt?

**Olaf:** Es gibt sehr viele wichtige Personen, die beim Projekt unterstützen. Dazu

gehören Ingenieur:innen, Expert:innen aus der Fertigung, dem Handwerk und der Qualitätssicherung, Techniker:innen für die Inbetriebnahme und natürlich auch Projektleiter:innen wie ich, die dafür sorgen, dass das Projekt gut läuft.

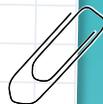
**Robbi:** Was ist besonders herausfordernd?

**Olaf:** Zum Beispiel die Beschaffung der richtigen Einzelteile oder das Testen der Prototypen. Meistens entstehen die Herausforderungen, weil noch ein paar Details zu klären sind oder unerwartete Schwierigkeiten auftreten, z. B. etwas nicht so funktioniert, wie es soll.

Oooh, das sieht aber ganz schön leer und grau aus!

Ran an die Arbeit! Um unsere Züge mit der neuesten Technik auszustatten, werden kilometerlange **Kabel** verbaut.

Beim **Umbau** werden die Sitze und Deckenverkleidungen ausgebaut, um die Montage der Leitungen in der Decke, Steckdosen, Computer und mehr zu ermöglichen. An den ausgebauten Teilen lassen sich auf der Werkbank die neuen Teile wie WLAN-Antennen und Sensoren auch besser anbringen. Anschließend wird alles zusammen mit den neuen Teilen wieder ins Fahrzeug eingebaut.



**Robbi:** Und was macht dir beim Umbau am meisten Spaß?

**Olaf:** Am meisten Spaß habe ich daran, wenn die ersten Fahrzeuge fertig sind und wir die Fahrzeuge testen und Probe fahren können.

**Robbi:** Wer darf die erste Probefahrt durchführen?

**Olaf:** Zuerst ist der Hersteller dran. Der macht die erste Probefahrt auf seinen Testgleisen im Werk. Danach kommen wir, also die DB Regio, und testen den umgebauten Triebwagen bei den Abnahmefahrten.

**Robbi:** Wird ein Zug auch getauft?

**Olaf:** Das kommt manchmal vor. Meist wird der Name einer Stadt ausgewählt.

**Robbi:** Was ist bisher das Schönste beim Umbau für dich gewesen?

**Olaf:** Als ich die ersten Fahrzeuge nach der Abnahme zurückgebracht habe und alles gut gegangen ist – das ist ein tolles Gefühl. Ich freue mich, wenn unsere Fahrgäste mit einem neuen Zug fahren.

Das gefällt mir schon viel besser!

Kinder und Familien sollen sich besonders wohl an Bord fühlen!



Und so sieht ein neuer, **umgebauter Zug** von innen aus, wenn die Umbauarbeiten beendet sind.



© DB/Pablo Castagnola

Neue und aufgearbeitete **Sitze** warten bereits darauf, in den Zug eingebaut zu werden. So kannst du wieder ganz gemütlich auf Reisen gehen.



© Siemens Mobility

Pssst, Robbi hat in einigen Zügen extra **Familienbereiche** für dich reserviert. Schau mal nach, ob du in deinem Zug ein Familienabteil findest!

# DAS FAMILY-ABO ZUM TESTEN!

3x ELTERN FAMILY 33% günstiger + Wunsch-Prämie.



- 1** WWW? junior  
„Wir entdecken den Wald“
- Sachwissen und Spannendes über Wälder, Tiere und Pflanzen
  - Altersempfehlung: ab 4 Jahren
- Ohne Zuzahlung



- 2** Amazon.de-Gutschein, Wert: 5,- €
- Freie Auswahl im weltweit größten Online-Kaufhaus
- Ohne Zuzahlung



- 3** HABA „Mini-Obstgarten“
- Wer sammelt die Früchte schneller, die Kinder oder der freche Rabe?
  - Altersempfehlung: ab 3 Jahren
- Zuzahlung: 1,-€

## Unsere Dankeschön-Vorteile für Testleserinnen:

- Kostenlose Lieferung nach Hause
- Keine Ausgabe verpassen
- 1 von 3 Prämien dazu (größere Auswahl online)
- 33% sparen

Nur  
**9,90 €**  
statt 14,70 €



Gleich Prämie aussuchen und bestellen:

+49 (0)40/5555 89 95 oder [www.elternfamily.de/test](http://www.elternfamily.de/test)

(Bitte Aktions-Nr. angeben: 201 4927)

\*3 Ausgaben ELTERN FAMILY für zzt. 9,90€ inkl. MwSt. und Versand sowie ggf. zzgl. 1,-€ Zuzahlung. Es besteht ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Zahlungsziel: 14 Tage nach Rechnungserhalt. Auslandsangebote auf Anfrage. Anbieter des Abonnements ist Gruner + Jahr GmbH. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.

# der kleine ICE

GARANTIERT TOLLE ERLEBNISFAKTOR!

LIEBLINGS-TIPP  
vom kleinen ICE

**Auf ins Abenteuerland!**  
Europa-Park Rust jetzt  
mit eigener Haltestelle!

**Komm mit nach Hamburg!**

**Langeweile ade:**  
Draußen-Spaß in  
deutschen und euro-  
päischen Städten!

Abtrennen &  
mitnehmen:  
Das **Heft-im-Heft**  
hat Reise-Tipps mit  
Erlebnisfaktor  
für dich!

## Meine Reisetipps

Eine Tour durch den Freizeitpark

# ABFAHRT INS ABENTEUER ...

Fahr mit dem EuroCity-Express oder dem Regionalverkehr zum Freizeitpark

**Am Wochenende ist nichts los?  
Oder suchst du noch ein echtes  
Abenteuer für die Ferien?**

Ich habe einen tollen Ort für dich,  
an dem du mit viel Spaß gleich  
15 europäische Länder entdecken  
kannst - an nur einem Tag: Fahr  
zum Europa-Park Rust, einem der  
besten Freizeitparks der Welt!

Freu dich auf  
über 100 aufregende  
Erlebnisse!



# ... IN DEN EUROPA-PARK RUST

Achterbahn oder lieber Boot fahren? In der Poseidon geht beides: Spaß garantiert!



In der großen Silberkugel fährt dich eine Dunkel-Achterbahn durchs nächtliche Paris.



Einen rasanten Sturzflug aus 15 Meter Höhe erlebst du in der YoungStar-Achterbahn Pegasus.

## Raus aus dem Zug, rein in den Pendelbus, schon stehst du vor dem Europa-Park.

Dort kannst du mit der Panoramabahn übers Gelände fahren und dir erst mal einen Überblick verschaffen. Such dir dabei aus, was du alles erleben willst: in Holland in wirbelnden Kaffeetassen Karussell fahren? Auf der YoungStar-Achterbahn echten Nervenkitzel spüren? Oder eine wilde Fahrt im typisch englischen Taxi machen? Im Abenteuerland wartet noch die Dschungel-Floßfahrt auf dich. Oder du erkundest Grimms Märchenwald und suchst das versteckte Einhorn. Und wenn's mal regnet? Dann kletterst du in der Casa da Aventura. Mit Regensachen kannst du draußen auch ins nächste Abenteuer starten.

## INFO

### Wo liegt der Europa-Park?

Im Schwarzwald, in der Nähe von Freiburg.

### So kommst du hin:

Der ECE Frankfurt-Mailand hält am Bahnhof Ringsheim/Europa-Park. Wenn du mit dem Regionalverkehr anreist, lohnt sich das Europa-Park Kombi-ticket. Was darin enthalten ist?

- Die An- und Abreise im Nahverkehrszug (IRE, RE, RB, S-Bahn) und den Bussen der SBG und SWEG Baden-Württemberg
- Der Europa-Park-Eintrittspreis

Mehr Infos: [www.europapark.de](http://www.europapark.de)

Eine Tour durch Hamburg

# SCHIFFE, PIRATEN UND NOCH VIEL MEHR



1. STATION:  
ELPHI-PLAZA

Warst du schon in Hamburg?  
Nein? Dann fahr mit mir in die zweitgrößte Stadt Deutschlands. Das wird spannend, denn Hamburg ist auch eine Piratenstadt!

**Geh zur Elbphilharmonie, der „Elphi“, die mit ihren 1.100 Scheiben wie ein Riesen-Spiegel wirkt.** Dort bringen dich ellenlange Rolltreppen kostenlos zur Aussichtsplattform „Plaza“: Dich erwartet ein spektakulärer Blick über die Stadt! Siehst du den Hafen? **Schau dir dort die großen Schiffe an.** Früher haben die oft Piraten angelockt: Ausplündern war angesagt!



TIPP

Du willst auch mal Seeräuber sein? Im Grasbrookpark liegt ein Piratenspielschiff vor Anker. Auf zum Entern!



2. STATION:  
DIE SPEICHERSTADT

**Durch die schicke HafenCity kommst du zur Speicherstadt mit ihren alten Lagerhäusern.** Die stehen auf Holzpfählen im Wasser, fast so wie die Häuser in Venedig. In der Speicherstadt findest du auch das Miniatur Wunderland – die größte Modelleisenbahnanlage der Welt! 1.040 Züge fahren dort durch verschiedenste Länder.



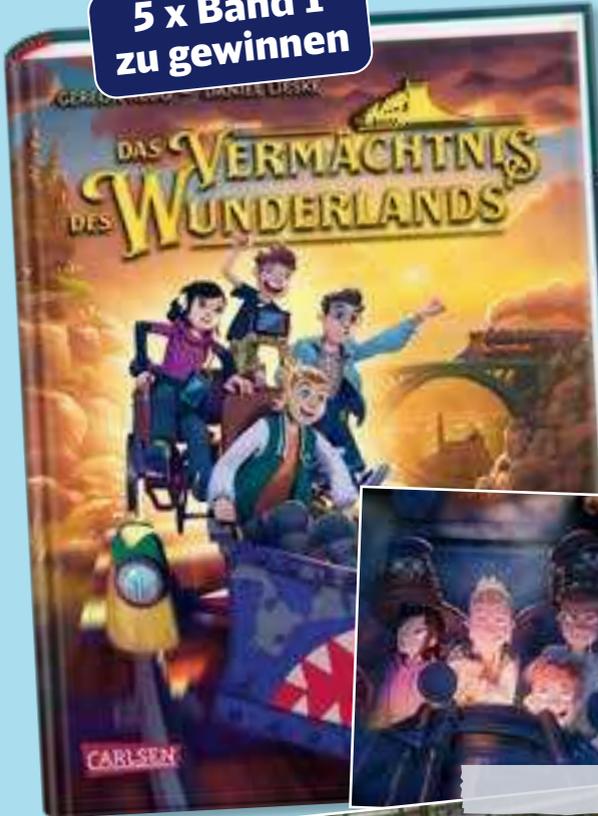
TIPP

Am Brooktorkai 16 startet der HafenCity RiverBus. Der verwandelt sich vom Bus in ein Schiff und fährt zum Sturmflut-Sperrwerk!

# MACH MIT BEIM GEBURTSTAGS-GEWINNSPIEL

Das Miniatur Wunderland feiert seinen 20. Geburtstag.  
Mit vielen Aktionen und einem tollen Gewinnspiel für dich

5 x Band 1  
zu gewinnen



## Das Vermächtnis des Wunderlands

Als die Geschwister Olivia, Bruno und Tom mit ihrer Freundin Pi die verschollen geglaubte Modelleisenbahn des Großvaters wiederfinden, gehen plötzlich seltsame Dinge in Knuffingen vor: Ausgerechnet vor der wichtigen Zugmesse, die spektakuläre Züge aus aller Welt in den kleinen Ort bringen soll. Klar, dass die vier den mysteriösen Geschehnissen auf den Grund gehen. Doch damit beginnt das aufregendste Abenteuer ihres Lebens!

## Wo liegt das Miniatur Wunderland?

- A.** In der Hafenstadt
- B.** In der Speicherstadt

**TIPP**

Links haben wir dir einiges über das Miniatur Wunderland verraten – auch, wo es zu finden ist. Der richtige Stadtteil ist dein Lösungswort!

Knuffingen ist eine idyllische Stadt mit 10.000 Einwohnern im Miniatur Wunderland.



**So geht's:** Gehe auf [olis-bahnwelt.de](https://www.olis-bahnwelt.de)

Dort kannst du mit deinen Eltern am Gewinnspiel teilnehmen.

Einsendeschluss ist der 30. September 2021, viel Glück!

Liebe Eltern, mehr zu Teilnahmemöglichkeiten und Teilnahmebedingungen erfahren Sie auf [olis-bahnwelt.de](https://www.olis-bahnwelt.de)

# ACHT VOLLTREFFER FÜR TOLLE TAGE

## Eine Tour durch Deutschland

Weißt du, was ich am Bahnfahren so toll finde? Es gibt so viel zu entdecken: Schlösser, Wälder, Tiere und noch viel mehr. Zwischendurch halte ich in schönen Städten an, in denen eine Menge los ist. In ganz Deutschland habe ich Erlebnistipps für dich gesammelt.



## GOLDSUCHER: AUF NACH BINZ

**Im Ostseebad Binz auf der Insel Rügen kannst du an dem tollen Strand direkt auf Bernsteinsuche gehen:** Vielleicht findest du das „Gold“ der Ostsee! In Binz gibt's auch ein Eisenbahn- und Technikmuseum. Und auf dem Weg nach Rügen kommst du durch den kleinsten Ort Deutschlands, an dem ein ICE hält: Züssow!

Binz: [www.ostseebad-binz.de](http://www.ostseebad-binz.de), Freiburg: [www.schafstour.de](http://www.schafstour.de)

## SCNITZELJAGD MIT SCHAFF: IN FREIBURG

**Ganz unten, im Südwesten Deutschlands, liegt Freiburg.** Dort verfallst du auf der Schafstour-Schnitzeljagd durch die Altstadtgasen bestimmt dem Rätselfieber! Zum Abkühlen geht's dann in den Badesee des Seeparks. Dort kannst du auch Tretboot fahren – und mit den Schwänen um die Wette schippern!



## KUTSCHE FAHREN: IN MÜNCHEN

**Wenn du aus dem Bahnhof kommst, stehst du schon mitten in der Stadt. Fahr mit der Straßenbahn zum Englischen Garten weiter.** Dort faszinieren dich an der stehenden Welle des Eisbachs bestimmt die vielen Surfer. Mitten im Garten findest du den Chinesischen Turm. Dort warten Pferdekutschen, mit denen du den ganzen riesigen Park entdecken kannst!

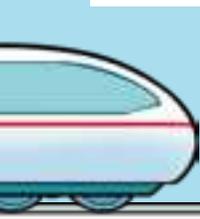


© iStock, stock.adobe.com

Kutschfahrten: [www.muenchen.de/freizeit/pferdekutschfahrt](http://www.muenchen.de/freizeit/pferdekutschfahrt)  
Eisbach: [www.muenchen.de/freizeit/sport/surfen](http://www.muenchen.de/freizeit/sport/surfen)

## BURG EROBERN: IN COBURG

**Willst du einen echten Geheimgang erkunden? Dann lauf zur Veste Coburg, einer der größten Burgen Deutschlands, und mach den Entdecker-Rundgang mit.** In Coburg gibt es auch ein Puppenmuseum. Wenn es geöffnet ist, untersucht der Puppen doktor dort an jedem 2. Sonntag im Monat verletzte Puppen und Teddybären.



Veste Coburg: [veste.kunstsammlungen-coburg.de](http://veste.kunstsammlungen-coburg.de)  
Puppenmuseum: [www.coburg.de/Subportale/Puppenmuseum](http://www.coburg.de/Subportale/Puppenmuseum)

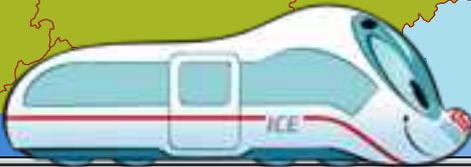
## Eine Tour durch Deutschland



### ABENTEUER IM DUNKLEN: IN BREMEN

**Mit Laterne, Horn und Axt ist er unterwegs – der Nachtwächter in Bremen.** Er führt dich zu den spannendsten Orten der Stadt und hat viele Geschichten auf Lager! Natürlich willst du Bremen auch am Tag erkunden. Wie wäre es dann mit einer Fahrt im Stadtmusikanten-Express? Die Bimmelbahn kutschert dich durch die Innenstadt und die Überseestadt.

Stadttouren: [www.bremen-tourismus.de](http://www.bremen-tourismus.de)



### TIERE UND TV: IN ERFURT

**In welcher Stadt sind die Maus und der Elefant, Käpt'n Blaubär und Hein Blöd, die Tigerente und das Sandmännchen zu finden? In Erfurt!** Denn hier wird das KiKA-Programm gemacht. An der Krämerbrücke gibt's auch einen Fledermausdetektor: In diesem „Horchkasten“ kannst du echten Fledermäusen lauschen.

Sehenswertes: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)  
KiKA-Besuch: [www.kika.de/erwachsene/service/besuchen](http://www.kika.de/erwachsene/service/besuchen)

## MUTIGER KLETTERSPIß: IN BIELEFELD

**Du willst ein Kletterabenteuer erleben?** Dann steig im Bielefelder Kletterpark am Johannisberg in die Mastenanlage ein. Mit Mut und Geschicklichkeit hast du hier viel Spaß! Wenn du kleine Geschwister hast, können sie die Mini-Parcours erproben. Und für die Großen gibt's Nervenkitzel auf den weiteren 90 Kletter- und Balcestationen.



Kletterpark: [www.interakteam.de/kletterpark/kletterpark-bielefeld](http://www.interakteam.de/kletterpark/kletterpark-bielefeld)

Fotos: © Kletterpark Bielefeld

## AUF GEISTERREISE: IN KOBLENZ

**Auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz spuken die guten Geister Willi Bartzili und Fritz Dreispitzi noch immer herum.** Und die beiden haben Botschaften für dich versteckt: Ob du sie findest? Mit der Seilbahn kommst du vom „Deutschen Eck“ zum Festungsplateau hoch. Dabei schwebst du über den Rhein hinweg – spektakuläre Aussichten garantiert!



Kinder & Familien: [www.tor-zum-welterbe.de/kulturzentrum-festung-ehrenbreitstein/erleben/kinder-familien](http://www.tor-zum-welterbe.de/kulturzentrum-festung-ehrenbreitstein/erleben/kinder-familien)

Auf Tour mit Robbi Regio

ROBBI ZEIGT DIR SECHS INTERESSANTE BAHNHÖFE IN DEUTSCHLAND



**Bahnhof = Bahnhof?**  
**Nee, nee! Deutschland hat so viele interessante und einzigartige Bahnhöfe zu bieten. Ich zeige dir sechs verschiedene Stationen, angefangen an der Ostsee bis tiief runter in die Alpen. Dabei habe ich sogar ein paar Ferienaktivitäten auf Lager.**  
**Komm mit auf eine Deutschlandtour voller spannender Bahnhöfe!**



## DER ALLESKÖNNER: BAHNHOF WARNEMÜNDE

**Dass der Bahnhof Warnemünde mit seinem historischen Empfangsgebäude von 1903 zu den interessanten Bahnhöfen in Deutschland gehört, wird sofort klar.** Er liegt nicht nur direkt an der Ostsee, sondern ist auch die Endhaltestelle der 127 Kilometer langen Bahnstrecke Neustrelitz–Warnemünde. Vor über 30 Jahren war der Bahnhof auch der Startpunkt für Fähren nach Dänemark und für Güterzüge. Ein Alleskönner-Bahnhof – wow! Zwar werden die Gleise heute nur noch für den Personenverkehr verwendet, doch der Umstieg zu Kreuzfahrtschiffen ist nur wenige Hundert Meter vom Bahnsteig entfernt.



### TIPP

*Der breite Ostseestrand ist schnell zu erreichen. Hier kannst du baden, buddeln, Drachen steigen lassen, Tretboot fahren, Schiffe beobachten und vieles mehr ...  
Mehr Infos: [www.wmnde.de](http://www.wmnde.de)*

© Bahnhofsmanagement Rostock



## DER MAGISCHE: BAHNHOF UELZEN

**Bunte Säulen, goldene Kugeln, märchenhafte Mosaik, schillernde Farben ...** In Uelzen steht der magische Hundertwasser-Bahnhof. Er wurde nach den Ideen des Künstlers Friedensreich Hundertwasser entworfen und zählt heute sogar zu den spektakulärsten Bahnhöfen der Welt. Aber hier gibt es nicht nur Kunst zu bestaunen: Auf den Dächern des Bahnhofs wurden viele Bäume gepflanzt, um die Luft in der Umgebung besser zu machen und Insekten und Vögeln ein Zuhause zu schenken. Außerdem wird hier mit einer Photovoltaikanlage umweltfreundlicher Strom aus Sonnenenergie erzeugt. Toll!

### TIPP

*Im Mini-Zoo Wildgatter (Uelzener Stadtwald) kannst du auf abenteuerlichen Wanderwegen viele Tiere sehen, streicheln und füttern. Außerdem wartet ein großer Spielplatz auf dich. Mehr Infos: [www.hansestadt-uelzen.de](http://www.hansestadt-uelzen.de)*



DER EXOTISCHE:  
HAUPTBAHNHOF  
GÖTTINGEN



An über 5.000 Bahnhöfen gibt es Fahrradparkhäuser und viele Angebote für Reisende, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, aber ein Parkhaus mit einer Fahrradwaschanlage? Das hat nur der Bahnhof Göttingen zu bieten. Aber auch das Bahnhofsgebäude selbst ist ein richtiger Hingucker. Das Sandsteingebäude ist denkmalgeschützt, und auf dem Vorplatz gibt es auch Wasserspiele und tropische Palmen zu entdecken. Das ist ja wie im Urlaub!

TIPP

Mit den Wasserspielen geht's gleich weiter: Im Badeparadies Eiswiese kannst du in erlebnisreiche Wasserwelten, Spiellandschaften, Wildwasserrutschen und Baumhäusern abtauchen. Mehr Infos: [www.badeparadies.de](http://www.badeparadies.de)

DER STEILSTE:  
BAHNHOF LICHTENHAIN  
AN DER BERGBAHN

Hui, das ist aber steil! Der Bahnhof Lichtenhain ist die Bergstation der Oberweißbacher Bergbahn und verbindet sowohl eine steile als auch eine flache Strecke. Die Station mit dem historischen Fachwerkgebäude ist auf 323 Höhenmetern im wunderschönen, idyllischen Wald mit Blumenwiesen gelegen und bietet einen tollen Weitblick in und um das Schwarzatal in Thüringen. Und weißt du was? Das Zugseil, das aus Stahl hergestellt ist, ist seit dem Start der Standseilbahn 1923 noch nie gerissen. Beeindruckend!

TIPP

Lust auf eine fürstliche Reise? Besuch doch einmal unseren Freund, den Zeughauswart Anton im Schloss Schwarzburg. Er kennt viele spannende Geschichten rund ums Barockschloss! Mehr Infos: [www.schloss-schwarzburg.de](http://www.schloss-schwarzburg.de)





## DER BAHNBRECHER: HAUPTBAHNHOF NÜRNBERG

**Wusstest du, dass ab dem Nürnberg Bahnhof die allererste Eisenbahn fuhr?** Das stimmt – Opa Adler ist damals zum ersten Mal von Nürnberg nach Fürth gefahren. Der Bahnhof ist also ziemlich alt, und er gehört zu den wichtigsten in Deutschland. Mit seinen 22 Bahnsteiggleisen zählt er sogar zu den größten Durchgangsbahnhöfen in Europa. Nicht schlecht!

### TIPP

Nur 8 Gehminuten vom Hauptbahnhof, im DB Museum, wartet ein ganz besonderes Kinderparadies auf dich. Hier kannst du selbst eine Berg- und Talbahn steuern, erfahren, was der Unterschied zwischen Diesel-, Dampf- und E-Lok ist, und so viel mehr. Mehr Infos: [www.dbmuseum.de](http://www.dbmuseum.de)



**Griß di! Der Bahnhof in Oberstdorf ist der südlichste Bahnhof Deutschlands und liegt auf 805 Höhenmetern.** Deswegen ist es auch so toll, dass dank der großen Fenster das beeindruckende Alpenpanorama erkundet werden kann. Mit seiner Bebauung aus Holz erinnert der Bahnhof aber auch direkt an die für die Region Allgäu typischen Bauernhäuser. Außerdem ist der Bahnhof wohl der einzige, bei dem man nicht nur Fahrräder, sondern auch Skier ausleihen kann. Na dann mal los auf die Piste!

## DER SÜDLICHSTE: BAHNHOF OBERSTDORF

### TIPP

Nach 15 Minuten Busfahrt kannst du auf einer spannenden, über 850 Meter langen und kurvigen Strecke eine der schönsten Rodelbahnen Deutschlands testen. Mehr Infos: [www.ok-bergbahnen.com](http://www.ok-bergbahnen.com)

# ENTDECKE EUROPA

Eine Tour durch den Kontinent



© CPN, stockadobe.com

AMSTERDAM

**Boot fahren auf den vielen Kanälen** – das ist in der Hauptstadt der Niederlande einfach toll. Du kommst bestimmt am ARTIS Zoo vorbei, einem der schönsten Tierparks Europas!



© ARTIS Amsterdam Royal Zoo, Amber Dekker



Amsterdam

Paris

Zürich

PARIS

**Erklimme in der Hauptstadt Frankreichs den 324 Meter hohen Eiffelturm.** Zu Fuß sind es 1.665 Stufen bis zur höchsten Aussichtsplattform!



© sjiro3p, stockadobe.com

**Wusstest du, dass zu Europa 47 Staaten gehören, obwohl dieser Kontinent zu den kleinsten Erdteilen zählt?**

**27 Länder davon haben sich zur Europäischen Union zusammengeschlossen, der EU. Dort kannst du grenzenlos von einem Land zum anderen reisen. Geh auf Entdeckungsreise in vier Hauptstädte Europas, die du schnell mit dem ICE erreichst.**



© Sulfcasmo, Wikipedia



© Andrea Schaufler, Wikipedia

WIEN

**Schau dir Schloss Schönbrunn in der Hauptstadt Österreichs an. Im Labyrinth des Schlossgartens kannst du dich verstecken und knifflige Aufgaben lösen!**

Berlin

Prag

Tschechien

Wien

Österreich



ZÜRICH

**Die größte Stadt der Schweiz ist für den Zürichsee berühmt. Im Strandbad Mythenquai direkt am See kannst du sogar baden und im Sand buddeln.**



© Roland Zrh, Wikipedia

# DIE EISENBAHN IST ZUM

**Der Samstag und der Sonntag sind meine liebsten Wochentage.**

An diesen beiden Tagen besuchen mich die meisten kleinen Eisenbahnfans, da sie mit ihrer Familie einen Ausflug ins DB Museum nach Nürnberg unternehmen.



© DB Museum/Uwe Niklas



Im KIBALA – dem Kinder-Bahnland im DB Museum Nürnberg – wirst du zum Lokführer. An einem Fahrsimulator kannst du einen Zug selbst steuern.

**KIBALA**

**Freigelände**

Bei trockenem Wetter darf ein Besuch des Freigeländes nicht fehlen. Dort kannst du eine Fahrt mit unserer Kleinbahn und mit einer Draisine unternehmen.



© DB Museum/Mauro Esposito

# VERREISEN DA

**Raus aufs Land:  
damals und heute  
sehr beliebt!**

Die Menschen aus der Stadt  
fuhren am liebsten aufs Land, wo  
sie spazieren gingen und  
ein Wirtshaus besuchten. **Und wer  
brachte die Menschen damals  
schnell und günstig dorthin?**

**Na logisch: die Eisenbahn.**

Autos hat es zu dieser Zeit  
noch nicht gegeben.



*Schon damals und auch  
heute noch nehmen die  
Menschen ihre Fahrräder im  
Zug mit für eine Radtour auf  
dem Land.*

© DB Museum



© Historische Sammlung DeutscheBahnAG

**Da fällt mir ein:  
Habe ich dir schon einmal  
erzählt, welche Rolle damals die  
Eisenbahn bei Ausflügen gespielt hat?**

Vor über 120 Jahren wurde der Sonntag  
als arbeitsfreier Tag eingeführt. Damit  
entwickelte er sich für die meisten Menschen  
zu einem Tag der Erholung, an dem sie  
gerne einen Ausflug unternahmen.



**Der Ausflugsverkehr mit der Eisenbahn war so beliebt, dass die Eisenbahn an Sonntagen zahlreiche Extrazüge einsetzte.**

Dabei fuhren manche nur bei schönem Wetter. Denn wer geht schon gern bei Sturm und Regen spazieren?



*Die Eisenbahn förderte die Ausflugslust der Menschen, indem sie günstige Sonntagsfahrkarten verkaufte.*

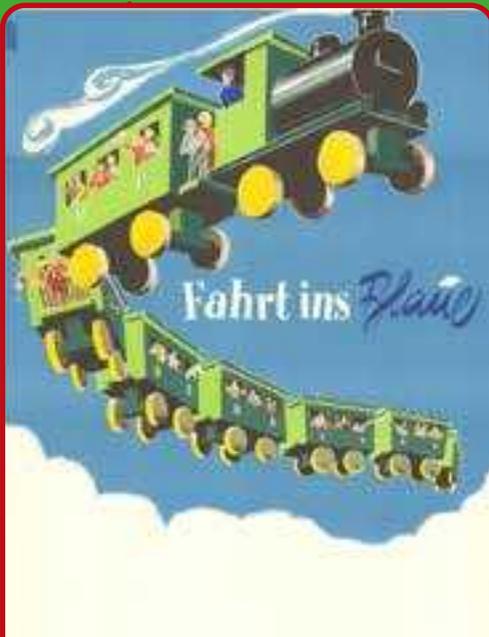
*In sogenannten „Wanderkarten“ druckte die Eisenbahn die besonderen Fahrpläne für Ausflugsziele.*



© DB Museum

© DB Museum

## Schön-Wetter-Fahrt



© DB Museum



Du siehst also, ohne die Eisenbahn hätten die Menschen damals nicht so schöne Ausflüge unternehmen können.

**Wohin geht dein nächster Ausflug?**

**Vielleicht sehen wir uns im DB Museum in Nürnberg.**

Ich freue mich auf dich!



# BASTEL DIR DEINEN PERSÖNLICHEN REISEFÜHRER



Die grünen Reise-Tipp-Seiten vom kleinen ICE können ganz einfach ein toller Reiseführer werden. Ergänze sie mit weiteren von dir kreativ gestalteten Seiten: Male deine geplante Reiseroute auf oder klebe Bilder von den Zielen hinein, die du unbedingt sehen willst. Am Ende entsteht ein schöner Begleiter für deine Touren durch Deutschland und Europa!

## Du brauchst:

Papier, Schere, Band (ca. 50 cm), Stift, Locher, ggf. Nadel und Pinzette zum Lösen der Heftklammern



1 Löse die Klammern des Heftes und nimm die Seiten heraus. Male mit dem Bleistift links eine Lochreihe auf.



2 Halte den Locher verkehrt herum und löse die Gummierung: Locher immer da, wo du die Markierung siehst.



3 Fädle das Band durch die Löcher und starte damit mit dem untersten Loch. So fädelst du dich ...



4 ... von Loch zu Loch nach oben. Am oberen Ende wendest du das Band und führst es zurück.



5 Du fädelst von Loch zu Loch, bis du wieder unten bist. Am unteren Ende das Band nach vorne holen.



6 Zum Schluss die Bandenden verknöten: Fertig ist dein Reiseführer, den du nun prima mitnehmen kannst.

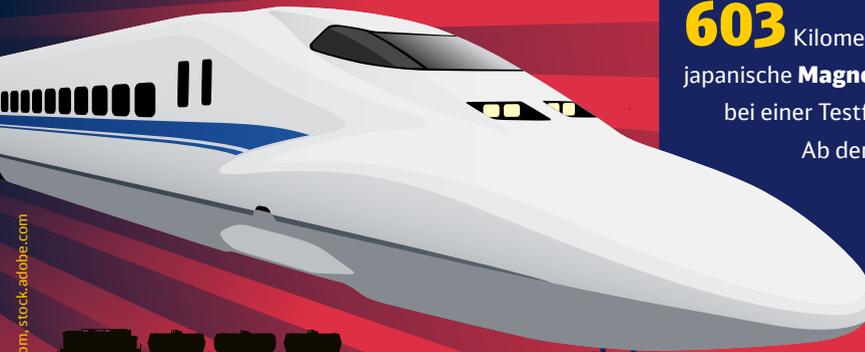


Präsentiert von

GEO  
lino

# RASANTE REKORDE AUF SCHIENE UND STRASSE

Der längste Güterzug,  
die höchste Brücke,  
das schnellste Auto:  
Staune über **18 Zahlen**  
rund ums Rad



**603** Kilometer pro Stunde erreichte die japanische **Magnetschwebbahn** JR-Maglev MLX01 bei einer Testfahrt im Jahr 2015: Weltrekord!

Ab dem Jahr 2045 soll der Superzug planmäßig fahren – allerdings „nur“ mit einer Höchstgeschwindigkeit von 500 km/h.

**ca. 90 000 000 000**

Euro wird die rund 500 Kilometer lange **Verbindung** zwischen den japanischen Städten Tokio und Osaka mit der Magnetschwebbahn Maglev voraussichtlich kosten – so viel wie rund 260 Jumbojets. Im Jahr 2045 soll sie fertig sein.



© PixBox, stock.adobe.com

**x 10**

**682** Wagen, acht Lokomotiven, knapp 100.000 Tonnen Gesamtgewicht: Am 21. Juni 2001 transportierte der längste und schwerste **Güterzug** aller Zeiten 82.000 Tonnen Eisenerz durch Australien zum Hafen von Port Hedland.

# SCHIENE



© kontur-vid, stock.adobe.com

**57** Kilometer lang ist der 2016 eröffnete **Gotthard-Basistunnel** in den Schweizer Alpen. Knapp 20 Minuten lang schauen Passagiere in die Röhre, wenn sie mit dem Reisezug hindurchraschen.



**Moskau**

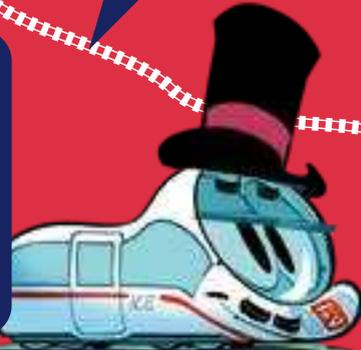
**9.288** Kilometer von Moskau bis nach Wladiwostok: Die **Transsibirische Eisenbahn** ist die längste Reisezugstrecke der Welt. Sie führt über 16 große Flüsse, durch zwei Kontinente, acht Zeitzonen und etwa 200 Städte. Dafür braucht der Zug rund sechs Tage.



© Peter Vigler, Wikipedia

# 1825

wurde am 27. September in England die erste öffentliche Eisenbahnstrecke der Welt freigegeben. Der von einer Dampflok gezogene Zug erreichte bei der **Jungfernfahrt** auf der 40 Kilometer langen Stockton & Darlington Railway eine Höchstgeschwindigkeit von 24 km/h – so schnell wie heutzutage ein flotter Fahrradfahrer.



Mehr als **2.900** Züge halten und starten jeden Tag an einem der weltweit verkehrsreichsten **Bahnhöfe**: in Zürich in der Schweiz. An dessen 26 Gleisen steigen werktags rund 441.000 Menschen ein oder aus.



© Taljat, stock.adobe.com



© Enver Hirsch für GEOlino extra

Bis zu **10.000** Euro kostet eine Fahrkarte für den **Luxuszug** Twilight Express Mizukaze. Dafür gibt es ein protziges Privatabteil mit Schlafzimmer, Badewanne und Balkon.



© Kyoto/MAXPPP

© picture alliance / dpa / Yubi Rental



In bis zu **5.072** Meter Höhe liegen die Gleise der **Lhasa-Bahn** zwischen den Städten Xining und Lhasa in China. Während der Fahrt durch das tibetische Hochland ist die Luft zeitweise so dünn, dass Sauerstoff in die Abteile gepumpt werden muss.

### Info vom kleinen ICE ...

Mehr Infos zum **Miniatur Wunderland** plus **tollem Gewinnspiel** findest du im Reise-Spezial auf Seite 32/33!



### Wladiwostok

**1.040** Züge mit insgesamt mehr als 10.000 Waggons rattern durch das Miniatur Wunderland in Hamburg. Entlang der Gleise der weltgrößten **Modelleisenbahnanlage** „leben“ übrigens 269.000 Menschen und Tiere – aus Plastik.



## STRASSE

© Shaky1sties, Wikipedia



**565** Meter über einem Tal im Süden Chinas liegt die 1.341 Meter lange **Beipanjiang-Brücke** – eine echte Höchstleistung: Keine andere Brücke weltweit überspannt eine so tiefe Schlucht. Nach drei Jahren Bauzeit wurde sie im Dezember 2016 eröffnet.

**1** Cent kostete 2016 ein Liter **Benzin** an Tankstellen in Venezuela. Weil der Staat den Großteil der Treibstoffkosten bezahlt, ist für die Autofahrer dort Benzin so billig wie nirgendwo sonst. Fast 200-mal teurer ist es dagegen in Hongkong: Knapp zwei Euro kostet ein Liter Benzin.

Mehr als **5.000.000** Kilometer ist der US-Amerikaner Irving Gordon mit ein und demselben Auto in 51 Jahren gefahren. Das ist 13-mal die **Strecke** von der Erde bis zum Mond! In der ganzen Zeit hat sein Volvo über 100 Reifen verschlissen – aber nur zwei Motoren.

**360** Tonnen wiegt der **Minentransporter** BelAZ-75710 – mit leerer Ladefläche. Voll beladen bringt es der größte Muldenkipper der Welt sogar auf 810 Tonnen, fast so viel wie sechs Blauwale. Gigantisch fallen mit einem Durchmesser von vier Metern auch die Reifen des Riesengefahrts aus.

© Sergey T., stock.adobe.com



Erde/Monde: © mileswork / James Thew, stock.adobe.com

© BelAZ, presse.surplex.com



© corepics, stock.adobe.com

**1,82** Sekunden dauerte der schnellste **Reifenwechsel** aller Zeiten. Er gelang den Mechanikern von Formel-1-Fahrer Max Verstappen im Jahr 2019 beim Großen Preis von Brasilien in São Paulo.



© Alexander Migi, Wikipedia

**1.500** PS beschleunigen den Bugatti Chiron auf bis zu 420 Kilometer pro Stunde. Der stärkste **Seriensportwagen** der Welt hat allerdings auch einen starken Preis: fast drei Millionen Euro.

**13 x**



Mit **1.228** km/h Durchschnittsgeschwindigkeit brettete der Thrust SSC im Jahr 1997 durch die Black-Rock-Wüste

in den USA. Den Rekord als schnellstes Landfahrzeug könnte das **Raketenauto** aber bald verlieren: Tüftler arbeiten derzeit an einem noch flotteren Flitzer.



© Vauxford, Wikipedia



**1,34** Meter lang ist der Peel P50 aus den 1960er-Jahren (hier ein Prototyp). Er gilt als das kleinste jemals in Serie gebaute Auto, hat drei Räder und Platz für eine Person. Dass der **Winzling** trotzdem 70 km/h schnell fahren kann, liegt unter anderem an seinem Gewicht von gerade einmal 59 Kilogramm.



© Philip (flip) Kromer, Wikipedia

Präsentiert von

**GEOLINO**

# KRACHER + LACHER VON GÜNNI

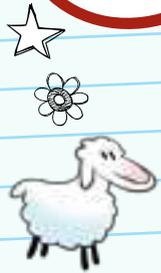


**Fragt der Bahnhofsvorsteher einen Reisenden, der völlig atemlos einem Zug nachschaut: „Haben sie den verpasst?“ Reisender: „Nein, ich habe ihn verjagt!“**

**Tayo zerdeppert in der Wohnung seiner Oma eine große Vase. Oma ruft schockiert: „Die Vase war aus dem 17. Jahrhundert!“ Darauf sagt Tayo erleichtert: „Oh, zum Glück, ich dachte schon, sie war neu.“**



**Was macht 7 x 7? Ganz feinen Sand.**



Am Bahnsteig findet ein Mann einen teuer aussehenden Hut, den offenbar jemand liegen lassen hat. Er schaut rein und entdeckt einen eingestickten Namen: „M. Reinsch“. Da läuft er den Bahnsteig lang, winkt mit dem Hut und ruft: „Ist hier einer, der Reinsch heißt?“



**Was liegt am Strand und ist schlecht zu verstehen?**



Eine Nuscheli

**Info vom kleinen ICE ...**  
Günnis Vorrat an Witzen und schrägen Geschichten ist endlos. Sieh nach! Mehr **Lacher** im ICE Portal!

**Impressum:**  
Herausgeber: DB Fernverkehr AG, Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main, Gesamtverantwortung: Cornelia Gaumann, Produktmanagement Zielgruppen- und Servicekonzepte (P.FMP 3), Kinder und Familien. Illustrationen „Der kleine ICE“: Sascha Wüstefeld, Illustrationen „Oli“: Titus Ackermann, Redaktion und Texte: KB&B - Family Marketing Experts, Schellerdamm 16, 21079 Hamburg, Text: Katharina Troch (S. 4-9, 56-61, 64-69), Simone Nettingsmeier (S. 2-3, 29-37, 42-43, 48); S. 10-13, 44-47: Jenny Müller, DB Museum, Deutsche Bahn Stiftung GmbH, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg; S. 14-19: Sandra Kinzinger, Ann-Christin Korsing, Deutsche Bahn AG, Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin; S. 24-27, 38-41: Helen Arnold, Ilknur Izci, DB Regio AG, Stephensonstraße 1, 60326 Frankfurt am Main; S. 49-53: Gruner + Jahr GmbH & Co KG; S. 70-73: Ravensburger Buchverlag; Druck: parzeller print & media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda.  
Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen und Kooperationen: Sandra Erdmann, Tel.: 040 767 94 50-43, E-Mail: sandra.erdmann@kbbundb.de



Papier, Doodles: © blue67 - stock.adobe.com, freepik.com, Mutschel, Matthe: „Designed by Freepik“

# GEO *lino*



**NEU!**



**ab 9 Jahren**



**ab 5 Jahren**



**ab 3 Jahren**

**Checker Tobi  
ab jetzt  
in jeder Ausgabe!**

**Für jedes Alter  
das richtige GEOLINO.**  
Jetzt Gratis-Ausgaben entdecken unter:  
[www.geolino.de/leselok](http://www.geolino.de/leselok)

# KURZ VORGESTELLT: DAS SPIEL-QUARTETT FÜR DIE SCHIENE

## SIMSALA SUM

Ich bin's, die lebendig gewordene Konfettikanone der Bahn, der knallgelbe Bastel-Blitz, die supercoole Kreativ-Maschine, die bildschöne Baumeisterin und, wie du ja weißt, ein Schnellumbaufahrzeug allererster Sahne. Aber Freunde nennen mich nur kurz: SUMi! Bei mir muss immer alles fix gehen, denn ich bin dafür da, Gleise zu reparieren, umzubauen oder neu zu verlegen – und zwar zacki, zack! Meinen Freunden ist klar: Auf mich kann man bauen!



## DER KLEINE ICE

„Jeden Tag eine gute Fahrt!“ – das bin ich höchstpersönlich: Der kleine ICE. Jeder kennt mich, denn ich flitze täglich durch das ganze Land. Ich liebe den Fahrtwind bei 330 km/h und bin jederzeit für ein blitzschnelles Rennen bereit. Am liebsten spiele ich mit meinen Freunden. Ob Günni, Sumsala SUM oder Opa Adler – jeder ist ein echter Knaller, und ich könnte mir keine bessere Bahn-Bande für meine Spiel-Abenteuer vorstellen!



### Info vom kleinen ICE ...

Klappe, die Erste!  
Sieh dir unseren Stop-Motion-Film  
an auf [www.der-kleine-ice.de](http://www.der-kleine-ice.de)



## Hej, heute stellen wir dir vier ganz besondere Spielfiguren vor.

Was die Figuren vom kleinen ICE und seinen Freunden Opa Adler, SUM und Günni so einzigartig macht? Alle vier können auf Holzschienen fahren, was den Spielspaß umso größer macht. Bevor du losspielst, kannst du die Freunde hier noch mal ein bisschen besser kennenlernen:

## OPA ADLER

**Gestatten: Adler! Opa Adler! Ich bin wie ein Geschichtsbuch auf zehn knallroten Rädern, schließlich begann mein langes Lokleben bereits im Jahr 1835!** Ich bin der „Ober-Opa“ aller deutschen Bahnen. Am liebsten mag ich Kohle, Dampf und aufregende Bahn-Geschichten. Auf Schienen bin ich nur noch zu besonderen Anlässen unterwegs. Die meiste Zeit lasse ich mich pflegen, polieren und bewundern – und zwar in meinem Zuhause im DB Museum in Nürnberg.



## GÜNNI GÜTERZUG

**Witze und lockere Sprüche habe ich immer für dich auf den Stoßdämpfern.**

Außerdem mag ich Lagerfeuerlieder und würde zu gern eines davon für dich trällern. Ich bin ziemlich talentiert, nur hat das noch keiner bemerkt! Ach, und dass ich außerdem unglaublich stark bin, kannst du dir sicherlich vorstellen. Ich bin Günni – also Achtung, und volle Fracht voraus!



# ... UND NOCH MEHR FREUNDE VOM KLEINEN ICE

**Hier lernst du die ersten und längsten Freunde vom kleinen ICE kennen.**

Zwar passen diese nicht auf die Schienen einer Holzseisenbahn, aber spielen können diese vier mit dir mindestens genauso gut. Also Ida, Benni, Robbi und Nick – stellt euch bitte mal vor:

## IDA IC

**Ich glaube, das Wort „reiselustig“ wurde nur für mich erfunden.** Denn erstens bin ich lustig, und zweitens reise ich supergern und ständig! Weißt du, warum ich Reisen so liebe? Weil das niiiie langweilig wird und ich mich dabei fühle wie eine Abenteurerin. Als rasende Reisebloggerin mit roter Schleife erzähle ich am liebsten von meinen Städtetrips. Also Bahn frei für mich!



## ROBBI REGIO

**Huhu, ich bin Robbi!** Als Regionalzug bleibe ich tatsächlich gern mal stehen, denn im Gegensatz zum kleinen ICE halte ich während einer Fahrt viel öfter, auch an den Bahnhöfen kleinerer Ortschaften. Deswegen kenne ich die verschiedenen Regionen Deutschlands wie meine Westentasche. In Kenner-Kreisen gelte ich als der Checker-Entdecker auf Schienen, und ich finde: Das passt!



## So bekommst du eine Spielfigur

### An Bord:

Tausche deine Kinderfahrkarte im Bord-Bistro gegen eine Figur\*.

### Von daheim aus:

Bestelle deine Lieblingsfigur auf [www.bahnshop.de](http://www.bahnshop.de)



### Info vom kleinen ICE ...

Film ab: Entdecke auf [www.der-kleine-ice.de](http://www.der-kleine-ice.de) und Youtube die lustigen Castingshows!



## BENNI IC BUS

Ich bin Benni und stehe überall dort bereit, wo der kleine ICE – der schnellste Sausebraus auf der Schiene – nicht hinkommt. Und so könnt ihr ganz einfach mit eurer Fahrkarte zu mir umsteigen ... Wenn ich so über die Straßen des Landes fahre, höre ich gerne Musik – am liebsten singe ich alle Songs von „Autobahn-Hits 2014“. Yeah!



## NICK NACHTZUG

Ich soll mich vorstellen. Ja gleich, nur noch fünf Minuten weiterschlafen, ja? ... Schnarch ... Oh. Hallo, ich bin's: Nick Nachtzug! Hihi.



\* Bei Vorlage der Kinderfahrkarte erhalten Kinder eine Spielfigur gratis, solange der Vorrat reicht. Jede weitere Figur kann für 4,90 € im Bordbistro oder unter [bahnshop.de](http://bahnshop.de) (zzgl. Versandkosten) erworben werden. Die Kinderfahrkarte gibt's beim Schaffner.

# MIT MARLENE HINTER DEN SPIELFIGUR-KULISSEN: WILLKOMMEN, SIMSALA SUM



1,2,3 - ich wünsche  
mir SUM herbei!



1

Es ist toll, Freunde zu haben. Das findet auch der kleine ICE. Und deswegen gibt es längst nicht nur ihn als Spielfigur, sondern auch viele Freunde. Doch wo kommen die eigentlich her? Marlene arbeitet im Produktmanagement bei der Deutschen Bahn und verrät dir, wie SUMi entstanden ist.



2



3



## 1 Von der Idee zur Zeichnung:

Sobald mein Team und ich die Idee für eine neue Spielfigur wie SUM haben, besprechen wir diese mit dem Zeichner Sascha Wüstefeld. Er kennt die Welt des kleinen ICE wie seine Westentasche und verwandelt Ideen in Bilder. Finden wir den Entwurf richtig gut und denken: „Was für ein toller neuer Freund, diese SUM!“; dann geht die Zeichnung in die nächste Etappe.

**Von der Zeichnung zum Prototyp:** Im nächsten Schritt wird die Zeichnung von SUM einem sogenannten Modellierer überreicht. Ein Modellierer baut auf Grundlage

der Zeichnung ein 3-D-Modell. Er macht also aus etwas, das man bisher nur auf dem Papier ansehen konnte, etwas, das man anfassen kann. Dieses dreidimensionale Modell nennt man Prototyp. Es ist eine anfassbare Grundform, die zur Veranschaulichung dient. Sie kann aber noch nicht fahren und hat auch noch keine andere Funktion.

**2 Der Prototyp auf Marlenes Schreibtisch:** Wenn der Prototyp, den man übrigens auch Handmodell nennt, bei mir landet, schauen und fassen wir diesen ganz



### Info vom kleinen ICE ...

Erfahre noch mehr über die **Spielfiguren** auf [www.der-kleine-ICE.de/bahn-entdecker/reise-der-spielfiguren](http://www.der-kleine-ICE.de/bahn-entdecker/reise-der-spielfiguren)

genau an. Passt SUM gut in Kinderhände? Wie fühlt sich SUM an? Stimmt alles? Super – weiter gehts!

### Vom Prototyp zurück in den Computer:

Nun wird der Prototyp fotografiert, genauer gesagt, gescannt. Am Computer entsteht ein 3-D-Modell. Das wird deutlich genauer als das bisherige Modell. Danach machen sich Ingenieure ans Werk. Sie überlegen, was SUM alles braucht, damit sie auch auf der Schiene fahren und sich bewegen kann.

**Der erste funktionierende, aber noch farblose Prototyp entsteht:** Er landet wieder bei mir,

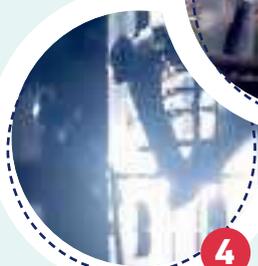
und ich teste ihn auf Herz und Nieren.

Passt der Körper mit seinen Rädern richtig auf eine Holzschiene? Fährt er gut hin und her und auch durch Kurven? Sind mit diesem Modell alle zufrieden, werden die Werkzeuge für jedes einzelne Figurelement (Körper, Räder, Arme, Hände ...) gefertigt.

**3 + 4 Vom farblosen Modell zur fröhlich-knallgelben SUM:** Nun geht es zur Spielfigurenfabrik Koala. Dort wird SUMs Körper im Spritzgussverfahren gegossen und anschließend bemalt. Dieses Modell landet dann wieder bei uns im Büro. Wir schauen, ob die Farben mit den Vorgaben vom Zeichner übereinstimmen und auch gut auf dem Modell haften.



Hier siehst du beispielhaft die Produktion des kleinen ICE. Das Verfahren ist bei allen Spielfiguren gleich.



4



**5 Geschafft! SUM gefällt uns sehr gut.**

Der Schriftzug stimmt, die Farben auch. Jetzt geht es in die richtige finale Produktion bei Koala. Damit wir auch immer genügend Figuren an Bord haben, mache ich eine Planung, wie viele gefertigt werden müssen und wann sie am besten geliefert werden.

Übrigens, wusstest du schon, dass SUM auch einen Stift in der Hand halten kann?

5

MARLENE FREUT SICH ÜBER DIE FERTIGE SUM





# Gewinnspiel



# FANTASTISCHER HÖRSPAß FÜR ABENTEUERLUSTIGE KIDS

Spannende Hörbücher und Hörspiele warten in diesen beiden Paketen auf dich!



## 3X Abenteuer-Paket



## 3X Fantasy-Paket



Mehr erfahren und Reinhören!

Stich in See mit tierischen Piraten, erkunde die Unterwasserwelt mit einem unerschrockenen Trio oder reise ins geheimnisvolle Narnia und ins Feenland. Viel Vergnügen beim Lauschen! Auf unserer Website [www.der-audio-verlag.de](http://www.der-audio-verlag.de) findest du noch viele weitere tolle Hörbücher.

### Wie heißt die neue Abenteuer-Hörbuchserie?

- A.** Rick Nautilus
- B.** Nick Bautilus

**So geht's:** Schick uns zusammen mit deinen Eltern einfach die **richtige Antwort** per E-Mail mit dem Betreff **Hörspaß**.  
 Vergiss nicht, deine Anschrift anzugeben.  
**E-Mail:** [der-kleine-ice@deutschebahn.com](mailto:der-kleine-ice@deutschebahn.com)

Viel Glück!

Liebe Eltern, mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit den Teilnahmebedingungen und der Datenschutzvereinbarung einverstanden. Teilnahme nur ab 18 Jahren oder mit Einverständnis der Eltern möglich. Weitere Informationen unter [www.der-kleine-ice.de/tnb/hoerspass](http://www.der-kleine-ice.de/tnb/hoerspass) · **Einsendeschluss: 30. September 2021**

# TOGGO radio



## Na, schon gehört? TOGGO Radio!

Deine Musik, deine Stars, dein Sender.

„Alexa, starte  
TOGGO Radio.“

50 JAHRE IC

## MEILENSTEINE DES INTERCITY



**In diesem Jahr feiert auch der InterCity einen runden Geburtstag und wird 50 Jahre alt! Aus diesem besonderen Anlass nimmt dich auf den folgenden Seiten der IC-Experte Dirk Wittmann mit in die Geschichte des IC.**

### 1971 – die Sternstunde des InterCity

Am 26. September 1971 begann die Reise der ersten IC. Ab sofort waren vier InterCity-Linien im Fernverkehr unterwegs. Die Züge hatten anfänglich nur 1.-Klasse-Wagen. Die IC hielten deutlich seltener als bisherige andere Züge und fuhrten nur größere Städte an. Bespannt wurden die Wagenparks mit Schnellzuglokomotiven der Baureihe 103, die allerdings nur auf wenigen Streckenabschnitten die neue Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h im Fernverkehr ausfahren konnten.

### 1979 – „Jede Stunde, jede Klasse“

„Jede Stunde, jede Klasse“ – dieser 1979 erfundene Werbespruch wurde sehr bedeutsam für die Geschichte des InterCity. Am 27. Mai 1979 nahm der neue InterCity (IC 79) der damaligen Bundesbahn die Fahrt auf. Fortan bestand der InterCity auch aus Wagen der 2. Klasse. Alle 2.-Klasse-Wagen trugen ozeanblau-beige Farben, während die 1.-Klasse-Wagen und das Restaurant rot-beige lackiert waren. Ab diesem Zeitpunkt waren die IC-Züge nicht nur für mehr Menschen zugänglich, sondern sie fuhrten auch deutlich häufiger: statt alle zwei Stunden nun stündlich. Die Bundesbahn beschrieb das in ihrer Werbung so: „Nur die Straßenbahn fährt öfter“. Auf einer Streckenlänge von 3.100 Kilometern verbanden die vier IC-Linien die westdeutschen Wirtschaftszentren.



© DB AG, Claus Weber



© Sammlung DB AG

1960–1969

Farben des InterCity 1. Klasse (1971–1986) und TEE (Trans-Europ-Express, 1957–1988)

Die neuen IC-Züge wurden meist, wie heute auch noch, aus einer Lok mit klimatisierten Abteil- und Großraumwagen sowie einem Speisewagen gebildet. Triebwagenzüge, also feste Einheiten aus Antrieb und Zug, kamen bis 1979 und seit 2020 wieder zum Einsatz.

1970–

Farben des InterCity 2. Klasse



So viel IC-Wissen, da ist selbst Ida IC beeindruckt!

Das ist IC-Experte Dirk Wittmann – lerne ihn auf Seite 68 näher kennen.

## Die 80er – Es wird bunt bei der Bahn

In den 80er-Jahren wandelte sich das Erscheinungsbild der InterCity-Züge in vielerlei Hinsicht. Das Liniennetz wurde geändert und neue Linien kamen hinzu. Erste Schnellfahrstrecken wurden befahren. Aber auch immer mehr Großraumwagen kamen im Inter-

City zum Einsatz, und erste Wagen davon führten nun auch Rollstuhlbereiche. Ab 1987 hatten alle neu ausgelieferten Loks und Wagen die neuen Außenlackierungen, denn die unterschiedlichen Zuggattungen der Bundesbahn sollten sich

von nun an farblich voneinander unterscheiden. Die IC-Flotte erhielt einen lichtgrauen Grundlack mit orientrotem Fensterband und einem pastellvioletten Begleitstreifen darunter. Die restlichen Fernverkehrszüge (z. B. InterRegio) erhielten ein blaues, Nahverkehrszüge eine grünes und S-Bahnen ein orangefarbenes Fensterband. Alle Lokomotiven der Bundesbahn erhielten einen neuen Anstrich in orientrot mit „Latz“ an der Front.

So reiste man früher im IC.



1979

1980–1989

ab 1979 sowie von D- und Eilzügen

Vor 35 Jahren erhielt jede Zuggattung seine eigene Produktfarbe – so wurde z. B. der InterCity rot.

Farben des InterCity

Farben des InterRegio/InterCityNight

Farben des Nahverkehrs

Farben der S-Bahn



Kurios: Anfang der 1990er-Jahre konnte man auf dem Weg nach Berchtesgaden auch mal einen Hamburger verspeisen.



### Die 90er – Haare schneiden, Burger essen und der Wendezug

Nach dem Mauerfall und der Wiedervereinigung erreichen erste InterCity-Züge Anfang der 1990er-Jahre auch ostdeutsche Städte wie Berlin und Leipzig. So kam es dazu, dass kurzzeitig auch wieder ein älterer Dieseltriebwagen, der bereits bis 1979 im InterCity- und TEE-Dienst stand, nochmal eingesetzt wurde. Der Zug verband im Jahr 1990 unter dem Namen IC „Max Liebermann“ Berlin mit Hamburg, da diese Strecke noch nicht elektrifiziert war. Mit der Bahnreform 1994 wurde aus der Deutschen Bundesbahn (BRD) und der Reichsbahn (DDR) die Deutsche Bahn AG. Die Züge der DB AG erhielten ein neues DB-Logo und ab 1996 auch ein neues Farbkonzept, welches grundsätzlich bis heute aktuell ist. Dabei wurden die Nahverkehrszüge verkehrsrot mit weißen Türen, die InterCity-Züge erhielten ein verkehrsrotes Fensterband und die

ICE-Züge einen verkehrsroten Streifen. Zugleich wurden Mitte der 90er-Jahre die InterCity-Züge um Steuerwagen ergänzt, um in Kopfbahnhöfen auf den Lokwechsel verzichten zu können. Heute sind solche Wendezüge im InterCity-Verkehr ganz normal, also Standard. Die 1990er stehen übrigens auch für einige Besonderheiten: So war es Anfang der 1990er möglich, sich zwischen Hamburg und Köln in einem umgebauten InterCity-Wagen die Haare waschen und schneiden zu lassen. Auch gab es Mitte der 1990er in Zusammenarbeit mit McDonald's einen McTrain-Speisewagen.

### Die 2000er – Modernisierung und ICE-Farben

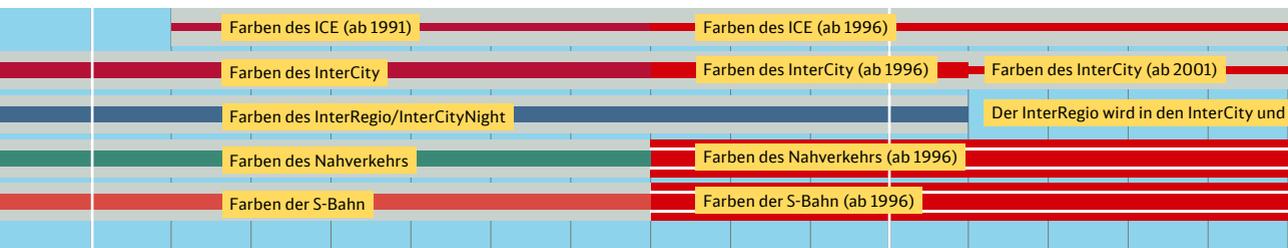
Die überwiegend bereits in den 1970er- und 1980er-Jahren beschafften Reisezugwagen hatten mit Beginn der Jahrtausendwende ihre besten Tage gesehen. Das erste Modernisierungsprogramm stand an. Hierbei bekamen die Fahrzeuge neben neuen Farben, Sitzbezugsstoffen und WC-Einrichtungen auch kurze Zeit später ein elektronisches Fahrgastinformationssystem. Ab 2003 erhielten die InterCity-Züge dann ein Farbschema, das dem der ICE ähnlich war. So sollte dem Fernverkehr ein einheitliches Erscheinungsbild verliehen werden. Und man konnte IC und ICE so deutlicher vom Regionalverkehr unterscheiden.



Ab Ende der 90er Jahre wurden die Sitze hellblau und rosa.

1990–1999

2000–



## Die 2010er – Auf zum Doppelstock!

In den Jahren 2012 bis 2014 sowie seit 2018 wurden die Innenräume der InterCity-Flotte modernisiert. Die ICs erhielten neue Sitze, neue Einrichtungen in den WC-Kabinen und praktische Dinge wie Steckdosen und WLAN. Seit Dezember 2015 wird die IC-Flotte außerdem durch neue doppelstöckige InterCity 2-Züge ergänzt. Mit den neuen InterCity-Zügen wird der Fernverkehr in ländliche Gebiete ausgeweitet. Auch werden die ältesten Reisezugwagen teilweise durch den InterCity 2 ersetzt und bis 2024 ausgemustert.



Der neue InterCity bringt 270 Tonnen auf die Waage, hält 468 Sitzplätze auf zwei Stockwerken bereit und verbindet nahezu alle Städte mit über 100.000 Einwohnern:innen.

© DB AG, Georg Wagner

## Noch mehr IC-Wissen: weniger Strecken, aber womöglich die schönsten

Viele Dinge, die heute bei einer Zugfahrt selbstverständlich erscheinen, sind im Laufe der Geschichte des InterCity und InterCityExpress entstanden. Ein Beispiel hierfür ist der Takt im Fernverkehr. Fuhren Züge zuvor bedarfsorientiert, also so oft, wie man sich errechnete, dass Reisende die Züge benötigen, wurde mit Einführung des InterCity-Verkehr 1971 der Takt zum Produktmerkmal. Das bedeutet: Dadurch, dass der Zug so oft fuhr, sollten die Reisenden im

Idealfall sagen: „Wie super! Jetzt fahre ich noch lieber mit der Bahn!“ Mittlerweile sind viele Linien durch ICE-Züge abgelöst, sodass der alte Spruch „Jede Stunde, jede Klasse“ jetzt besser zum Produkt ICE passt und in naher Zukunft ausgebaut wird zu „jede halbe Stunde, jede Klasse“. Der InterCity ist dadurch aber noch lange kein altes Eisen und trägt wesentlich dazu bei, künftig Deutschland, immer dichter und besser zu vernetzen. Gleichzeitig erhielt der InterCity die schönsten Strecken und verbindet Ballungs-

gebiete mit den bedeutendsten Urlaubsgebieten Deutschlands – wie beispielsweise das Allgäu, das Rheintal, Rügen oder Sylt.



-2009

2010–heute

Nahverkehr integriert



# IDA IC IM INTERVIEW MIT DIRK WITTMANN

Neulich hat Ida IC Dirk Wittmann mit Fragen gelöchert. Schließlich ist Dirk als IC-Produktmanager ein echter Experte und dann lebt er auch noch in einer der schönsten Städte Deutschlands: Heidelberg. Ida ist entzückt!

**IDA IC** Was findest du an einem IC ganz besonders toll – im Gegensatz zu anderen Zügen?

**DIRK** Ich finde die Geschichte des InterCity sehr beeindruckend. Durch die lange Tradition seit 1971 gibt es viele spannende Geschichten. Viele Kollegen, die schon lange für den InterCity arbeiten, haben viel über die Geschichte des InterCitys zu berichten, aber auch jeder Wagen hat noch mal seine eigene Geschichte. Manche Wagen sind schon 50 Jahre alt und wurden mehrmals modernisiert, andere Wagen waren früher mal ein rollender Friseur oder fahrender McDonald's, das finde ich megacool. Es gibt so viele verschiedene Wagen im InterCity-Verkehr, die immer wieder zu neuen Zügen zusammengestellt werden und die schönsten Urlaubsziele anfahren.

**IDA IC** Hast du selbst schon mal einen IC gesteuert oder würdest du das gern mal machen?

**DIRK** Leider habe ich bis auf bei meiner Modelleisenbahn noch keinen InterCity gesteuert, aber das würde ich sehr gern einmal tun.

**IDA IC** Wenn du in einem IC-Doppelstockzug mitfährst, möchtest du dann lieber oben oder unten sitzen?

**DIRK** Im InterCity 2 bevorzuge ich ganz klar die Sitze im Oberstock. Der Ausblick ist einfach fantastisch.

**IDA IC** Welchen Traumberuf hattest du als Kind?

**DIRK** Ich wollte früher schon immer zur Eisenbahn und Züge gestalten. Daher habe ich nicht nur mein Hobby, sondern auch meinen Kindheits Traum zum Beruf gemacht.

**IDA IC** Hattest du eine Eisenbahn zum Spielen? Oder sogar noch jetzt?

**DIRK** Ja, ich habe in meinem Zimmer eine Modelleisenbahn im Maßstab H0.



**IDA IC** Welches ist deine Lieblingsbahnstrecke?

**DIRK** Es gibt viele Bahnstrecken, auf denen ich gern fahre. Besonders toll finde ich es in den Flusstälern der Elbe, des Neckars und des Rheins, aber auch die Fahrt über den Hindenburgdamm nach Sylt oder in die Berge ins Allgäu oder den Chiemgau sind total klasse. Ich mag es einfach, wenn man die Flüsse oder Berge am Fenster vorbeiziehen zieht, besonders schön ist das vor allem bei Sonnenuntergang.

**IDA IC** Hast du einen Tipp für mich, in welche Stadt ich bald mal fahren sollte?

**DIRK** Warst du schon in Heidelberg? Meine Heimatstadt kann ich nur empfehlen, wir haben eine schöne Altstadt zu entdecken und ganz toll ist auch der Ausblick vom Königstuhl bis hin zum Pfälzer Wald.

**IDA IC** Der IC wird in diesem Jahr 50 – wie feiert ihr diesen tollen Geburtstag?

**DIRK** Ich werde am Tag des Geburtstags sicher eine Fahrt mit dem InterCity unternehmen, und auch auf der Modellbahn habe ich schon alle Generationen zusammengestellt. Wir planen aktuell auch Maßnahmen für den großen Geburtstag, lasst euch überraschen!

IDA IC

DANKE

# WO FINDEST DU MICH?



„Na, hier überall!  
Vermutlich bin ich der  
berühmteste Zug in ganz  
Deutschland.“

UND IM MAGAZIN.

NA, IM BAHNHOF! UND IM BORDRESTAURANT.

## Immer an Bord: das ICE Portal

Das ICE Portal ist Spaß pur für Kids. In der Kinderwelt gibt es immer die neuesten Hörspiele, tolle Filme, viele spannende Geschichten rund um den kleinen ICE, Videos, Spiele und vieles mehr. Dein Entertainment ist direkt im Zug gespeichert und ganz einfach aufrufbar. Wie genau? Besuche das WLAN „WiFi on ICE“ und rufe dort die Seite [www.ICEportal.de](http://www.ICEportal.de) auf. Genauere Informationen findest du auf Seite 2.



## Der kleine ICE im großen ICE?

Kennst du schon die Spiel- und Sammelfiguren an Bord des ICE? Frag den Zugbegleiter nach der Kinderfahrkarte, mit ihr erhältst du eine Sammelfigur kostenlos im Bordbistro! Der kleine ICE, Opa Adler, Günni und Simsala SUM passen auch super auf Holzschienen.



## Webseite vom kleinen ICE

Wer den kleinen ICE mal so richtig sausen sehen will, muss nur auf die Webseite [www.der-kleine-ICE.de](http://www.der-kleine-ICE.de) gehen. Hier reist er von News zu Geschichten zu Reisespaß – und wieder zurück! Außerdem kann man hier auch alle seine Freunde in der Videovorstellung kennenlernen und immer erfahren, was es gerade Spannendes aus der Welt der Bahn zu erfahren gibt. Aber das Beste sind die Spiele!



UND IM ZUG. UND IM INTERNET.



## Welche Tiere sind am schnellsten?

**Hallo, liebe Tiere dieser Erde!** Lauft, fliegt und schwimmt euch schon mal warm: Gesucht wird das schnellste Tier in der Luft, an Land und im Wasser. Deshalb heißt es jetzt: Auf die Plätze, fertig, los! Schon beginnt der tierisch spannende Wettkampf. Und: Tatatata! Der eindeutige Sieger der Lüfte ist, wer hätte das gedacht, der Wanderfalke! Mit bis zu 320 Kilometern pro Stunde jagt er im Sturzflug seine Beute. Er ist dabei so rasant unterwegs wie ein Formel-1-Wagen. Der Super-sprinter an Land ist der Gepard. Er rennt bis zu 110 Kilometer in der Stunde, beschleunigt von

null auf hundert in gerade mal drei Sekunden. Er ist damit etwa dreimal so schnell wie der beste Hundertmeterläufer bei den Olympischen Spielen. Doch die Raubkatze kann dieses Tempo bei ihren Hetzjagden nicht lange durchhalten. Erwischt sie ihr Opfer nicht innerhalb von knapp einer Minute, muss sie aufgeben. Genauso schnell wie der Gepard an Land ist der Fächerfisch im Wasser. Mit seiner schwertartigen Schnauze schießt er wie ein Pfeil durchs Meer und kann so locker einem schnellen Motorboot davonschwimmen.



### Spezial-Wissen

Gemessen an ihrer Größe sind Flöhe absolute Sprungweltmeister. Sie können bis zu 30 Zentimeter hoch springen, das entspricht etwa 100-mal ihrer Körpergröße. Ein durchschnittlich großes zehnjähriges Kind müsste 130 Meter hoch hopsen, um dieselbe Leistung zu erbringen. Es könnte also ganz locker aus dem Stand über die Elbphilharmonie in Hamburg hüpfen.

Die Elb-  
philharmonie  
in Hamburg



Floh



#### Mehr zu entdecken gibt es hier:

„Wieso? Weshalb? Warum?“  
ProfiWissen Tiere“

Illustrationen: Julie Sodré  
Text: Andrea Schwendemann  
© 2021 Ravensburger Verlag GmbH  
ISBN 978-3-473-32990-8

Wenn ich nur  
genug trainiere,  
hole ich den Gepard  
bestimmt noch ein.





Ab 8 Jahren

Du willst es wissen!

**Zwei Goldmedaillen für den Wanderfalken:**

Er ist das schnellste Tier der Welt und das schnellste Tier in der Luft.



Goldmedaille für den Gepard, das schnellste Tier an Land.



Goldmedaille für den Fächerfisch, das schnellste Tier im Wasser.



© Illustrationen von Julie Sodré, Texte von Andrea Schwendemann, entnommen aus „Wieso? Weshalb? Warum? ProfiWissen Tiere“, Ravensburger Verlag GmbH



DIE Sachbuch-Reihe für Kinder ab 8 Jahren – mehr entdecken auf [www.WiesoWeshalbWarum.com](http://www.WiesoWeshalbWarum.com)



Ravensburger

# DIE FARM DER FANTASTISCHEN TIERE



## DIE ENTDECKUNG

In diesem Moment erklang ein Schrei. So laut, so schrill und so durchdringend, dass es ihnen durch Mark und Bein ging. Die Geschwister schauten sich an.

„Wa-was war das?“

„Wei-weiß ich nicht.“ Der Schrei wiederholte sich, noch lauter diesmal. „Das ist kein Mensch, sondern ein Tier“, war Nell überzeugt. „Und es kommt von draußen“, fügte Monty hinzu. Hals über Kopf schlüpften sie in ihre Gummistiefel und stürmten hinaus. Als der nächste Schrei erklang, der sich jetzt eher wie ein heiseres Gebrüll anhörte, konnten sie ahnen, woher er kam: aus der alten Scheune! „Lass uns rasch nachsehen“, stieß Monty hervor. „Meinst du? Und wenn Tante Ally das nicht will?“ „Quatsch“, knurrte Monty und zog seine Schwester mit. Mit langen Schritten umrundeten sie das Anwesen und gelangten auf die Rückseite. Als sie die Scheune sahen, blieben sie wie angewurzelt stehen. Die Scheune war hell erleuchtet! Greller Schein drang aus den schmutzigen Fenstern, ja sogar durch die Ritzen des Dachs, sodass es aussah, als würde das Innere der Scheune in Flammen stehen. Doch schon im nächsten Moment erlosch der rote Schein wieder. „Wow“, machte Monty. „Was ist das?“, fragte Nell. Da ging es schon wieder los – ein heiserer Schrei und dann das grelle Leuchten, begleitet von einem Fauchen, wie die Geschwister es noch nie gehört hatten. Beißender Gestank drang zu ihnen herüber. „Das riecht verbrannt“, stellte Nell fest. „Wir müssen die Feuerwehr rufen!“ „Wie denn, ohne Telefon?“ Monty rannte zu einem der Fenster. Nell folgte ihm. Inzwischen war das Feuer wieder erloschen, aber sogar durch die Wand konnten die Geschwister noch die Wärme spüren. Bis auf die Zehenspitzen mussten die beiden sich strecken, um einen Blick durchs Fenster zu werfen. Was sie dann sahen, erschreckte sie so, dass sie schon im nächsten Moment wieder am Boden hockten und sich entsetzt anschauten. „Hast du das auch gesehen?“, fragte Monty.

„Also, ehrlich gesagt, weiß ich gar nicht so genau, was ich gesehen habe“, erwiderte Nell. Ihre Herzen schlugen wild und trotz des kühlen Windes hatten sie Schweiß auf der Stirn. Trotzdem gaben sie sich einen Ruck und riskierten einen zweiten Blick. Sie hofften beinahe, dass sie sich alles nur eingebildet hätten. Aber das war nicht der Fall. Zwei Dinge konnten sie sehen: eine Gestalt, die von Kopf bis Fuß in einem silberfarbenen Feuerschutzanzug steckte. Und ein riesiges ... Etwas. Eigentlich konnte man es gar nicht sehen, denn es war so durchsichtig wie eine frisch geputzte Fensterscheibe. Aber das dicke Band um seinen Hals konnte man erkennen, ebenso wie die breiten ledernen Riemen, die um den ungeheuren Körper geschlungen waren. Was immer es war, es war bestimmt so groß wie ein Elefant und schien auch genauso kräftig zu sein. In diesem Moment war wieder der grausige Schrei zu hören. Und dann spuckte die unsichtbare Kreatur im nächsten Moment auch noch Feuer! Ein orangefarbener Glutball kam aus dem Nichts – daher kam also das irre Leuchten! „Das ... das muss ein Drache sein“, stieß Monty atemlos hervor, als die Flammen wieder erloschen waren. „A-aber das kann nicht sein!“, stammelte Nell. „Drachen gibt es nicht und hat es auch nie gegeben! Das steht in meinem Tierlexikon!“ „Kann schon sein“, gab Monty zu, „aber vielleicht kann der Drache ja nicht lesen!“ „Wooosch!“, machte es, und wieder rollte eine Feuerkugel durch die Scheune, dass die Wände nur so wackelten. Dass nicht alles in Flammen aufging, war der einsamen Gestalt im Feuerschutzanzug zu verdanken: Jedes Mal wenn der Drache Feuer spie, war sie mit einem Wasserschlauch zur Stelle und löschte den Brand gleich wieder. „Das muss Tante Ally sein“, vermutete Nell.



#### Hier geht die Geschichte weiter:

Die Farm der fantastischen Tiere,  
Band 1: Voll angekokelt!

Text von Michael Peinkofer  
Illustrationen von Simone Krüger  
© 2021 Ravensburger Verlag GmbH  
ISBN 978-3-473-40650-0



Band 2  
ISBN 978-3-473-40651-7

Band 3  
ISBN 978-3-473-40652-4

Erscheint im  
Herbst 2021



# DAS GROßE ICE-JUBILÄUM

Der ICE feiert seinen 30. Geburtstag, und auch die JUFA Hotels feiern ihren 30. Aus diesem Anlass verlosen wir einen tollen Familien-Erlebnisurlaub in einem der JUFA Hotels deiner Wahl!

**1. Preis**



© JUFA 2016

**Ein Familien-Erlebnisurlaub, inkl. Anreise mit der Deutschen Bahn, für 2 Erwachsene und alle im Haushalt lebenden Kinder unter 16 Jahren, 4 Übernachtungen\* inklusive Frühstück in einem der JUFA Hotels.**

Über 60 Familienhotels in den schönsten Regionen Europas

30 Jahre Erfahrung in der Familienhotellerie

Familiengerechte Ausstattung und Angebote: Familienapartments, altersgerechte Spielmöglichkeiten, Familienbüfets, Kinderbetreuung u. v. m.

**Mehr Infos: [www.jufahotels.com](http://www.jufahotels.com)**

\* Der Gewinn muss bis Ende 2022 eingelöst werden; die Gutscheine gelten bis Ende 2022. Ausnahme: 24.12.21– 06.01.22/05.02.–20.02.22/24.12.–31.12.22

Liebe Eltern, mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit den Teilnahmebedingungen und der Datenschutzvereinbarung einverstanden. Teilnahme nur ab 18 Jahren oder mit Einverständnis der Eltern möglich. Weitere Informationen unter <http://www.der-kleine-ice.de/tnb/ice-jubilaeum> • **Einsendeschluss: 30. September 2021**

# JUBILÄUMSGEWINNSPIEL

**2.-10. Preis**

Gutschein



**Jeweils 1 Gutschein  
im Wert von 50 EUR.**

Einlösbar ab einem Buchungswert von 500 EUR. Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Pro Buchung kann nur ein Gutschein eingelöst werden.

**Wie viele JUFA Hotels  
gibt es in Europa?**

**1.** Über 30

**2.** Über 40

**3.** Über 60

**So geht's:** Schick uns zusammen mit deinen Eltern einfach die **richtige Antwort** per E-Mail mit dem Betreff **Geburtstag**. Vergiss nicht, deine Anschrift anzugeben.

**E-Mail:** [der-kleine-ice@deutschebahn.com](mailto:der-kleine-ice@deutschebahn.com)

Oder nimm online auf [www.der-kleine-ice.de/gewinnen/gewinnspiel-ice-jubilaem](http://www.der-kleine-ice.de/gewinnen/gewinnspiel-ice-jubilaem) teil.

Traumhaft schön!  
Da fahr ich auch  
mal hin.

Kleine

Freunde

große

Abenteuer!

Der kleine ICE - Ich fahre auf Holzschienen

NEU



Komm mit deiner  
Kinderfahrkarte  
ins Bordbistro!

## Unser Geschenk an dich!

Eine Spielfigur von *der kleine ICE*



Simsala SUM

Opa Adler

Günni Güterzug

Nick Nachtzug

Benni IC BUS

Robbi Regio

Ida IC

Der kleine ICE

Bei Vorlage der Kinderfahrkarte erhalten Kinder eine Spielfigur gratis, solange der Vorrat reicht. Jede weitere Figur kann für 4,90 € im Bordbistro oder unter [bahnshop.de](http://bahnshop.de) (zzgl. Versandkosten) erworben werden. Die Kinderfahrkarte gibt's beim Schaffner.



Tolle Geschichten, Spiele und Reisespaß auf

[www.derkleineICE.de](http://www.derkleineICE.de)